

---

## **Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche Grundbildung für**

80200 Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ  
Agente/Agent d'exploitation CFC  
Operatrice/Operatore di edifici e infrastrutture AFC

vom 8. September 2014, Version 1.0

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Berufspädagogische Grundlagen</b>	<b>5</b>
2.1	Einführung in die Handlungskompetenzorientierung	5
2.2	Überblick der vier Dimensionen einer Handlungskompetenz	6
2.3	Taxonomiestufen für Leistungsziele (nach Bloom)	7
2.4	Zusammenarbeit der Lernorte	8
<b>3</b>	<b>Qualifikationsprofil</b>	<b>9</b>
3.1	Berufsbild	9
3.2	Übersicht der Handlungskompetenzen	11
3.3	Anforderungsniveau	11
<b>4</b>	<b>Handlungskompetenzbereiche, Handlungskompetenzen und Leistungsziele je Lernort</b>	<b>12</b>
4.1	Handlungskompetenzbereich 1: Organisieren der Arbeiten sowie Gewährleisten von Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz	13
4.2	Handlungskompetenzbereich 2: Vorbereiten und Ausführen von Reinigungsarbeiten und Abfallbewirtschaftung	26
4.3	Handlungskompetenzbereich 3: Vorbereiten und Ausführen von Wartungs- und Kontrollarbeiten	37
4.4	Handlungskompetenzbereich 4: Vorbereiten und Ausführen von baulichem Unterhalt und Reparaturen	47
4.5	Handlungskompetenzbereich 5: Vorbereiten und Ausführen von Grünpflegearbeiten	55
	<b>Genehmigung und Inkrafttreten</b>	<b>63</b>
	<b>Anhang 1: Verzeichnis der Instrumente zur Förderung der Qualität der beruflichen Grundbildung</b>	<b>63</b>
	<b>Glossar</b>	<b>65</b>

## **Abkürzungsverzeichnis**

<b>BBG</b>	Bundesgesetz über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz), 2004
<b>BBV</b>	Verordnung über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung), 2004
<b>BiVo</b>	Verordnung über die berufliche Grundbildung (Bildungsverordnung)
<b>EBA</b>	eidgenössisches Berufsattest
<b>OdA</b>	Organisation der Arbeitswelt (Berufsverband)
<b>SBFI</b>	Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation
<b>SBBK</b>	Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz
<b>SDBB</b>	Schweiz. Dienstleistungszentrum Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
<b>üK</b>	überbetriebliche Kurse

## **1 Einleitung**

Als Instrument zur Förderung der Qualität<sup>1</sup> der beruflichen Grundbildung für den/die Fachmann/frau Betriebsunterhalt mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) beschreibt der Bildungsplan die von den Lernenden bis zum Abschluss der Qualifikation zu erwerbenden Handlungskompetenzen. Gleichzeitig unterstützt er die Berufsbildungsverantwortlichen in den Lehrbetrieben, Berufsfachschulen und überbetrieblichen Kursen bei der Planung und Durchführung der Ausbildung. Für die Lernenden stellt der Bildungsplan eine Orientierungshilfe während der Ausbildung dar.

Der Bildungsplan ist vom Schweizerischen Fachverband Betriebsunterhalt erlassen und vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) genehmigt worden.

---

<sup>1</sup> vgl. Art. 12 Abs. 1 Bst. c Verordnung vom 19. November 2003 über die Berufsbildung (BBV) und Art. 9 der Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung (Bildungsverordnung; BiVo) für Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ.

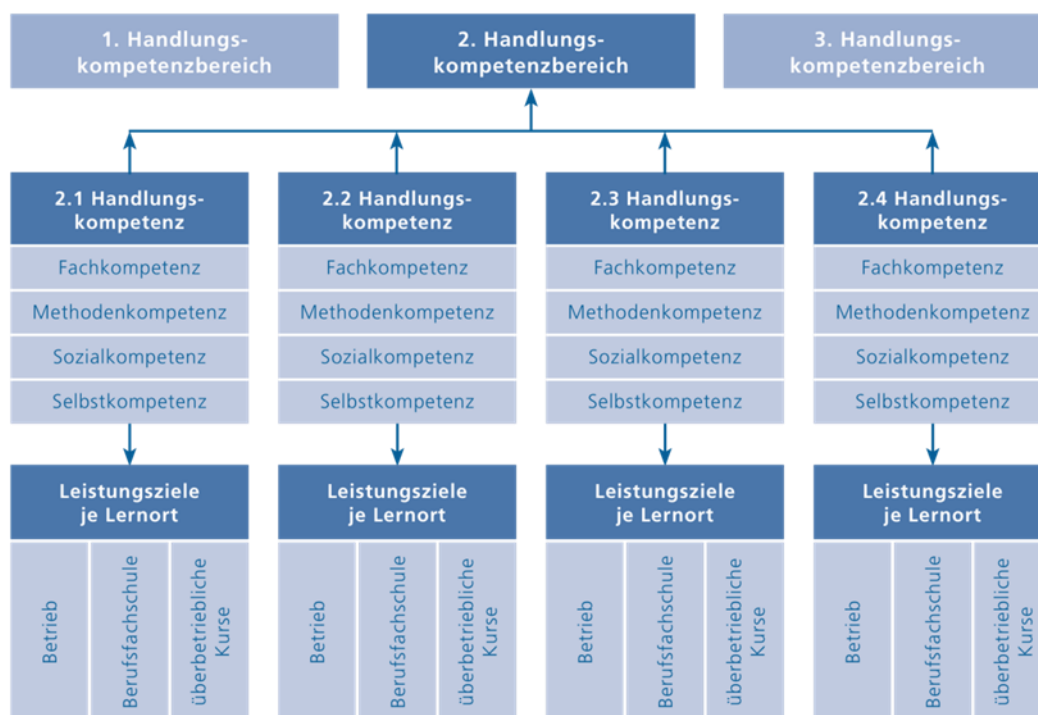
## 2 Berufspädagogische Grundlagen

### 2.1 Einführung in die Handlungskompetenzorientierung

Der vorliegende Bildungsplan ist die berufspädagogische Grundlage der beruflichen Grundbildung Fachmann/frau Betriebsunterhalt EFZ. Ziel der beruflichen Grundbildung ist die kompetente Bewältigung von berufstypischen Handlungssituationen. Damit dies gelingt, bauen die Lernenden im Laufe der Ausbildung die in diesem Bildungsplan beschriebenen Handlungskompetenzen auf. Diese sind als Mindeststandards für die Ausbildung zu verstehen und definieren, was in den Qualifikationsverfahren maximal geprüft werden darf.

Der Bildungsplan konkretisiert die zu erwerbenden Handlungskompetenzen. Diese werden in Form von Handlungskompetenzbereichen, Handlungskompetenzen und Leistungszielen dargestellt.

*Darstellung der Handlungskompetenzbereiche, Handlungskompetenzen und Leistungsziele je Lernort:*



Der Beruf „Fachmann/frau Betriebsunterhalt (EFZ)“ umfasst fünf **Handlungskompetenzbereiche**. Diese umschreiben und begründen die Handlungsfelder des Berufs und grenzen sie voneinander ab.

Beispiel: *Handlungskompetenzbereich 1: Organisieren der Arbeiten sowie Gewährleisten von Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz*

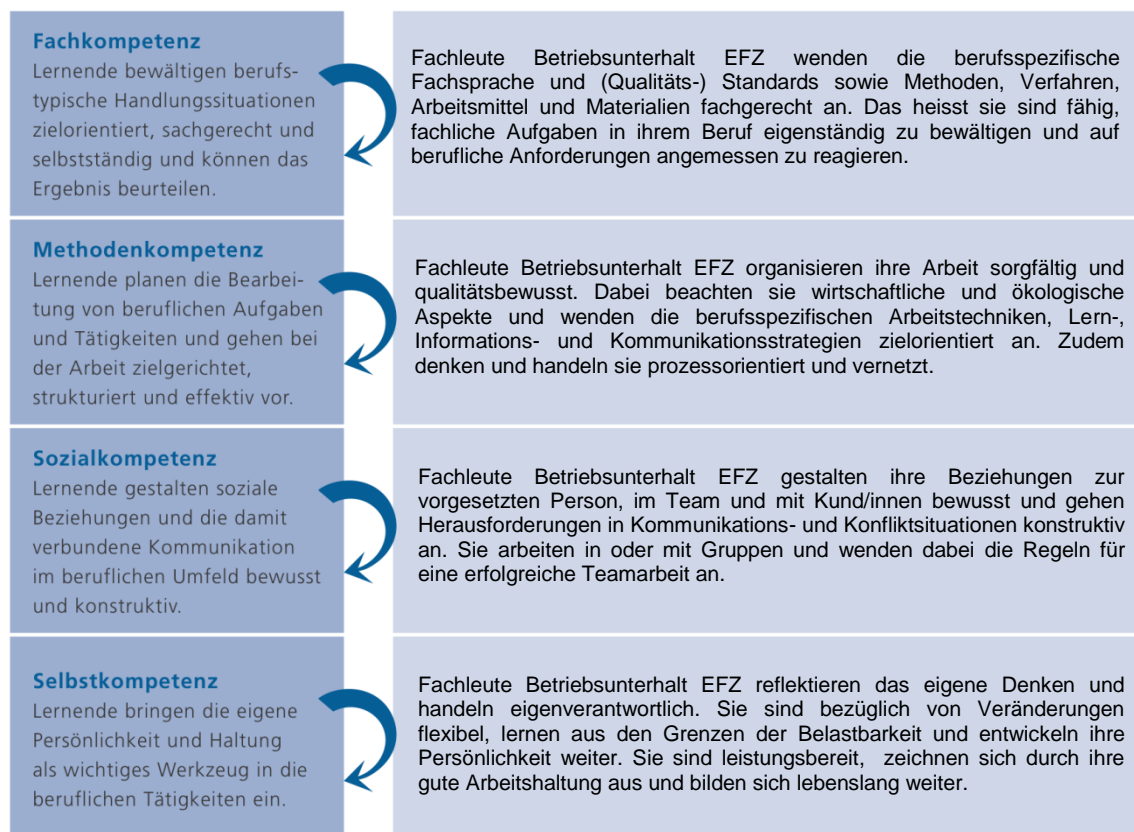
Jeder Handlungskompetenzbereich umfasst eine bestimmte Anzahl **Handlungskompetenzen**. So sind im Handlungskompetenzbereich 1 „Organisieren der Arbeiten sowie Gewährleisten von Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz“ fünf Handlungskompetenzen gruppiert. Diese entsprechen typischen beruflichen Handlungssituationen. Beschrieben wird das erwartete Verhalten, das die Lernenden in dieser Situation zeigen sollen. Jede Handlungskompetenz beinhaltet die vier Dimensionen Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz (siehe 2.2); diese werden in die Leistungsziele integriert.

Damit sichergestellt ist, dass der Lehrbetrieb, die Berufsfachschule sowie die überbetrieblichen Kurse ihren entsprechenden Beitrag zur Entwicklung der jeweiligen Handlungskompetenz leisten, werden die Handlungskompetenzen durch Leistungsziele je Lernort konkretisiert. Mit Blick auf eine optimale Lernortkooperation sind die Leistungsziele untereinander abgestimmt (siehe 2.3).

## 2.2 Überblick der vier Dimensionen einer Handlungskompetenz

Handlungskompetenzen umfassen Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen. Damit Fachleute Betriebsunterhalt EFZ im Arbeitsmarkt bestehen, werden die angehenden Berufsleute im Laufe der beruflichen Grundbildung diese Kompetenzen integral und an allen Lernorten (Lehrbetrieb, Berufsfachschule, überbetriebliche Kurse) erwerben. Die folgende Darstellung zeigt den Inhalt und das Zusammenspiel der vier Dimensionen einer Handlungskompetenz im Überblick.

### Handlungskompetenz



## 2.3 Taxonomiestufen für Leistungsziele (nach Bloom)

Jedes Leistungsziel wird mit einer Taxonomiestufe (K-Stufe; K1 bis K6) bewertet. Die K-Stufe drückt die Komplexität des Leistungsziels aus. Im Einzelnen bedeuten sie:

Stufen	Begriff	Beschreibung
<b>K 1</b>	<b>Wissen</b>	Fachleute Betriebsunterhalt EFZ geben gelerntes Wissen wieder und rufen es in gleichartiger Situation ab.  Beispiel: Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt nennt die gängigen, rezyklierbaren Wertstoffe auswendig.
<b>K 2</b>	<b>Verstehen</b>	Fachleute Betriebsunterhalt EFZ erklären oder beschreiben gelerntes Wissen in eigenen Worten.  Beispiel: Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt erklärt den Zweck und die wesentlichen Inhalte des betrieblichen Notfall-, Rettungs- und Brandschutzkonzepts in eigenen Worten.
<b>K 3</b>	<b>Anwenden</b>	Fachleute Betriebsunterhalt EFZ wenden gelernte Technologien/Fertigkeiten in unterschiedlichen Situationen an.  Beispiel: Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt stellt das Entsorgungsmaterial rechtzeitig zur Abfuhr bereit.
<b>K 4</b>	<b>Analyse</b>	Fachleute Betriebsunterhalt EFZ analysieren eine komplexe Situation, d.h. sie gliedern Sachverhalte in Einzelelemente, decken Beziehungen zwischen Elementen auf und finden Strukturmerkmale heraus.  Beispiel: Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt zeigt in einer Situation die bestehenden Gefahren für die eigene Person und Dritte nachvollziehbar auf.
<b>K 5</b>	<b>Synthese</b>	Fachleute Betriebsunterhalt EFZ kombinieren einzelne Elemente eines Sachverhalts und fügen sie zu einem Ganzen zusammen.  Beispiel: Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt schützt sich, sein Team und Dritte in einer gegebenen Situation konsequent mit den notwendigen Massnahmen.
<b>K 6</b>	<b>Beurteilen</b>	Fachleute Betriebsunterhalt EFZ beurteilen einen mehr oder weniger komplexen Sachverhalt aufgrund von bestimmten Kriterien.  Beispiel: Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt schätzt während der Arbeiten die bestehenden Gefahren regelmässig und realistisch ein.

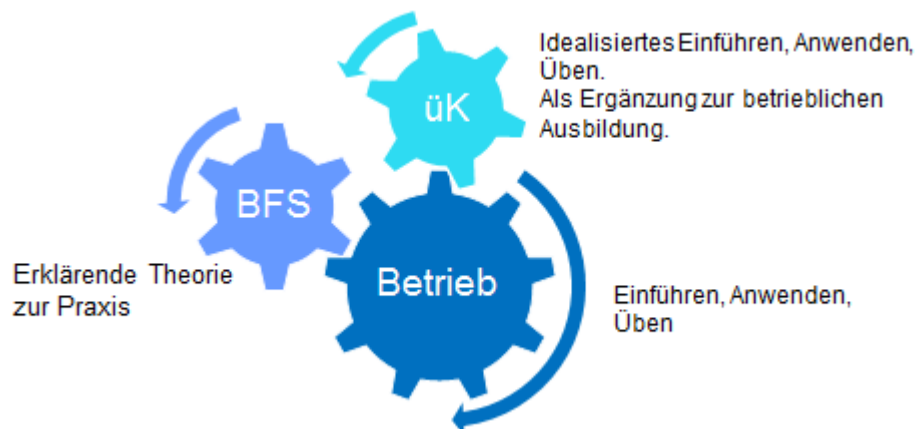
## 2.4 Zusammenarbeit der Lernorte

Koordination und Kooperation der Lernorte (bezüglich Inhalten, Arbeitsmethoden, Zeitplanung, Gepflogenheiten des Berufs) sind eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen der beruflichen Grundbildung. Die Lernenden sollen während der gesamten Ausbildung darin unterstützt werden, Theorie und Praxis miteinander in Beziehung zu bringen. Eine Zusammenarbeit der Lernorte ist daher zentral, die Vermittlung der Handlungskompetenzen ist eine gemeinsame Aufgabe. Jeder Lernort leistet seinen Beitrag unter Einbezug des Beitrags der anderen Lernorte. Durch gute Zusammenarbeit kann jeder Lernort seinen Beitrag laufend überprüfen und optimieren. Dies erhöht die Qualität der beruflichen Grundbildung.

Der spezifische Beitrag der Lernorte kann wie folgt zusammengefasst werden:

- Der Lehrbetrieb; im dualen System findet die Bildung in beruflicher Praxis im Lehrbetrieb, im Lehrbetriebsverbund, in Lehrwerkstätten oder in anderen zu diesem Zweck anerkannten Institutionen statt, wo den Lernenden die praktischen Fertigkeiten des Berufs vermittelt werden.
- Die Berufsfachschule; sie vermittelt die schulische Bildung, welche aus dem Unterricht in den Berufskennnissen, der Allgemeinbildung und dem Sport besteht.
- Die überbetrieblichen Kurse; sie dienen der Vermittlung und dem Erwerb grundlegender Fertigkeiten und ergänzen die Bildung in beruflicher Praxis und die schulische Bildung, wo die zu erlernende Berufstätigkeit dies erfordert.

Das Zusammenspiel der Lernorte lässt sich wie folgt darstellen:



Eine erfolgreiche Umsetzung der Lernortkooperation wird durch die entsprechenden Instrumente zur Förderung der Qualität der beruflichen Grundbildung (siehe Anhang) unterstützt.



### **3 Qualifikationsprofil**

Das Qualifikationsprofil beinhaltet das Berufsbild und das Anforderungsniveau des Berufes sowie die Übersicht der in Handlungskompetenzbereiche gruppierten Handlungskompetenzen, über die eine qualifizierte Berufsperson verfügen muss, um den Beruf auf dem erforderlichen Niveau kompetent auszuüben.

Neben der Konkretisierung der Leistungsziele im vorliegenden Bildungsplan dient das Qualifikationsprofil zum Beispiel auch als Grundlage für die Zuteilung des Berufsbildungsabschlusses im nationalen Qualifikationsrahmen (NQR-CH), für die Erstellung des Diplommusters oder auch für die Gestaltung der Qualifikationsverfahren.

---

#### **3.1 Berufsbild**

##### **Arbeitsgebiet**

Fachmänner/frauen Betriebsunterhalt bereiten umfassende Reinigungen, Wartungs- und Kontrollarbeiten sowie Instandhaltungs- und Unterhaltsarbeiten an Gebäuden mit deren Umgebung sowie an Infrastrukturanlagen wie Strassen, Wege, Plätze, Entwässerungssysteme oder Park- und Grünanlagen vor, führen diese sicher, fach- und umweltgerecht aus und kontrollieren deren Umsetzung sorgfältig.

Die möglichen Arbeitgeber/innen von Fachmännern/frauen Betriebsunterhalt sind häufig dem öffentlichen Bereich zuzuordnen, wie beispielsweise Gemeindeverwaltungen, Werkhöfe sowie Spital-, Schul- oder Pflegeinstitutionen und Kirchen. Auch weitere Unternehmen und Institutionen oder Dienstleistungsbetriebe wie Liegenschaftsverwaltungen und Reinigungsfirmen beschäftigen zum professionellen Unterhalt der eigenen oder betreuten Liegenschaften und Anlagen ausgebildete Berufsleute im Bereich Betriebsunterhalt.

##### **Wichtigste berufliche Handlungskompetenzbereiche**

Die berufliche Grundbildung Fachmann/frau Betriebsunterhalt soll im Umfeld von Dienstleistungen in den Bereichen Reinigung, Werterhaltung und Unterhalt von Gebäuden und Infrastrukturanlagen zu folgenden Tätigkeiten befähigen:

1. Organisieren der Arbeiten sowie Gewährleisten von Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz
2. Vorbereiten und Ausführen von Reinigungsarbeiten und Abfallbewirtschaftung
3. Vorbereiten und Ausführen von Wartungs- und Kontrollarbeiten
4. Vorbereiten und Ausführen von baulichem Unterhalt und Reparaturen
5. Vorbereiten und Ausführen von Grünpflegearbeiten

##### **Schwerpunkte**

Aufgrund der unterschiedlichen Spezialisierung der Betriebe sind Fachmänner/frauen Betriebsunterhalt in einem der nachfolgenden Schwerpunkte tätig:

###### *Schwerpunkt <Hausdienst>*

Fachmänner/frauen Betriebsunterhalt mit Schwerpunkt <Hausdienst> sind bei der Vorbereitung, Durchführung und Kontrolle von Reinigungsarbeiten, Wartungs- und Kontrollarbeiten, Instandhaltungsarbeiten, bauliche und betriebliche Unterhaltsarbeiten sowie Grünpflegearbeiten vorwiegend im Bereich von Gebäuden und deren Umgebung tätig.

###### *Schwerpunkt <Werkdienst>*

Fachmänner/frauen Betriebsunterhalt mit Schwerpunkt <Werkdienst> sind bei der Vorbereitung, Durchführung und Kontrolle von Reinigungsarbeiten, Wartungs- und Kontrollarbeiten, Instandhaltungsarbeiten, bauliche und betriebliche Unterhaltsarbeiten vorwiegend im Bereich von Infrastrukturanlagen wie befestigte Flächen (z.B. Strassen, Wege, Plätze), Entwässerungssysteme sowie Park- und Grünanlagen tätig.

### **Berufsausübung**

Fachmänner/frauen Betriebsunterhalt arbeiten in Gebäuden sowie im Freien. Sie leiten dabei Mitarbeitende oder Drittpersonen in ihren Handlungskompetenzbereichen im Haus- oder Werkdienst an. Die verschiedenen Arbeiten werden selbstständig oder im Team ausgeführt. Die Tätigkeiten müssen häufig unter laufender Nutzung oder bei laufendem Betrieb oder Verkehr ausgeführt werden, zudem kommen Kleingeräte und Maschinen zum Einsatz. Dabei ist die Beachtung der Sicherheit für die eigene Person und Dritte äusserst wichtig. Im Umgang mit Reinigungsmitteln achten sie auf mögliche Gesundheits- und Umweltrisiken. Um den oft hohen Erwartungen der Nutzer der betreuten Anlagen zu entsprechen, ist ein qualitätsbewusstes, aber auch effizientes Arbeiten von zentraler Bedeutung.

Zukünftige Berufsleute im Bereich Betriebsunterhalt EFZ bringen handwerkliches Geschick, körperliche Robustheit, ein technisches Grundverständnis und Interesse sowie gute mündliche Kommunikationsfähigkeiten mit. Sie handeln vorausschauend und überlegt. Sie sind bereit, anfallende Arbeiten im Aussenbereich zu allen Jahreszeiten und bei jeder Witterung auszuführen.

### **Beitrag des Berufes an Gesellschaft, Wirtschaft, Natur und Kultur**

Jederzeit saubere und instandgehaltene Gebäude und Infrastrukturanlagen entsprechen hierzulande einem wichtigen gesellschaftlichen Bedürfnis. Die Ansprüche der Gesellschaft sowie der Nutzer dieser Anlagen an Hygiene, Sicherheit, Mängelfreiheit und optische Erscheinung der Anlagen sind hoch. Eigentümer/innen und Benutzer/innen von öffentlichen und privaten Gebäuden sowie von Strassen, Wegen oder Park- und Grünanlagen erwarten, dass durch fachgerechte Reinigung und Unterhalt Unfall- und Gesundheitsrisiken minimiert werden können.

Aus wirtschaftlicher Sicht fördert der laufende professionelle Unterhalt von Gebäuden und Anlagen die Werterhaltung und reduziert hohe Sanierungsaufwände infolge aufgelaufener Mängel und Schäden. Aus gesamtwirtschaftlicher Sicht können Folgekosten aus Unfällen oder Gesundheitsschädigungen wegen ungenügender Pflege und Instandhaltung der Anlagen ebenfalls vermindert werden.

Durch eine umsichtige Vorbereitung der Arbeiten für Reinigungen, Wartung und Kontrolle, Instandhaltung und Unterhalt sowie Grünpflege, durch den Einsatz von umweltschonenden Verfahren und Produkten sowie durch eine naturbewusste Pflege von Grünanlagen leisten die Fachmänner/frauen Betriebsunterhalt einen wertvollen Beitrag an Natur und Umwelt.

### 3.2 Übersicht der Handlungskompetenzen

Die folgende Übersicht stellt eine Zusammenfassung der Handlungskompetenzen dar, über die ein/e Fachmann/frau Betriebsunterhalt EFZ am Ende der Ausbildung verfügt.

Handlungskompetenzbereiche		Berufliche Handlungskompetenzen				
1	<b>Organisieren der Arbeiten sowie Gewährleisten von Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz</b>	1.1 Gesundheitschutz und Arbeitssicherheit selbstständig umsetzen	1.2 Arbeiten qualitäts- und umweltbewusst sowie ressourcenschonend ausführen	1.3 Fachgerechte Lagerung von Reinigungs- und Verbrauchsmaterial sicherstellen	1.4 Arbeiten nachvollziehbar rapportieren	1.5 Andere Personen anleiten
2	<b>Vorbereiten und Ausführen von Reinigungsarbeiten und Abfallbewirtschaftung</b>	2.1 Umfassende Reinigung von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen vorbereiten und vornehmen	2.2 Umfassende Reinigung von Installationen an Objekten, Aussenanlagen und befestigten Flächen vorbereiten und vornehmen	2.3 Abfälle und Wertstoffe umweltgerecht bewirtschaften		
3	<b>Vorbereiten und Ausführen von Wartungs- und Kontrollarbeiten</b>	3.1 Wartung und Kontrolle von Mobiliar, Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen vorbereiten und durchführen	3.2 Wartung und Kontrolle von Installationen an Objekten, Aussenanlagen und befestigten Flächen vorbereiten und durchführen	3.3 Wartung und Kontrollen von Geräten, Maschinen und Werkzeugen ausführen		
4	<b>Vorbereiten und Ausführen von baulichem Unterhalt und Reparaturen</b>	4.1 Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen vorbereiten und ausführen	4.2 Unterhalt und Reparaturen von Installationen an Objekten, Aussenanlagen und befestigten Flächen vorbereiten und ausführen			
5	<b>Vorbereiten und Ausführen von Grünpflegearbeiten</b>	5.1 Grünpflege im Innenbereich vorbereiten und vornehmen	5.2 Grünpflege im Aussenbereich vorbereiten und vornehmen			

### 3.3 Anforderungsniveau

Das Anforderungsniveau des Berufes ist in Kapitel 4 (Handlungskompetenzbereiche, Handlungskompetenzen und Leistungsziele je Lernort) im Rahmen von Taxonomiestufen (K1 – K6) bei den Leistungszielen detailliert festgehalten.

#### **4 Handlungskompetenzbereiche, Handlungskompetenzen und Leistungsziele je Lernort**

In diesem Kapitel werden die in Handlungskompetenzbereiche gruppierten Handlungskompetenzen und die Leistungsziele je Lernort beschrieben. Die im Anhang aufgeführten Instrumente zur Förderung der Qualität unterstützen die Umsetzung der beruflichen Grundbildung und fördern die Kooperation der drei Lernorte.

Die einzelnen Leistungsziele sind mit der Angabe der Taxonomiestufe (K1 bis K6) den drei Lernorten zugeteilt:

- Betrieb
- Überbetriebliche Kurse (ÜK)
- Berufsfachschule (Schule)

Die Zuteilung der Leistungsziele auf die beiden Schwerpunkte des Berufs ist mit einem Kreuz (x) unter dem entsprechenden Schwerpunkt markiert:

- Schwerpunkt Hausdienst
- Schwerpunkt Werkdienst

#### 4.1 Handlungskompetenzbereich 1: Organisieren der Arbeiten sowie Gewährleisten von Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz

##### 1. Handlungskompetenzbereich:

Organisieren der Arbeiten sowie Gewährleisten von Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz

##### 1.1. Berufliche Handlungskompetenz: Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit selbstständig umsetzen

Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt setzt bei seinen/ihren täglichen Arbeiten die relevanten Vorschriften zum Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit selbstständig um. Er/Sie plant dazu die Anwendung situationsgerecht und entscheidet selbstständig, welche Schutzmassnahmen er/sie je nach Arbeit treffen muss. Er/Sie wählt entsprechend den auszuführenden Arbeiten die persönliche Schutzausrüstung (PSA) und informiert bei Bedarf die durch die Arbeiten betroffenen Parteien. Er/Sie setzt die Vorschriften zum Schutz und Sicherheit verantwortungsbewusst gemäss seiner/ihrer Planung um. Während der täglichen Arbeiten beurteilt und prüft er/sie laufend, ob die Sicherheitseinrichtungen und Schutzmassnahmen der Situation und den Vorschriften entsprechen und wirksam sind. Kommt es bei den Arbeiten zu einer unvorhersehbaren Situation, ist der/die Fachmann/frau Betriebsunterhalt vorbereitet und reagiert sofort mit den geeigneten Massnahmen.

1.1.1. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, während der täglichen Arbeiten die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz für sich, sein/ihr Team und gegenüber Dritten zu planen und umzusetzen.

Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
1.1.1.1	... wendet die relevanten Vorschriften betreffend Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASA-Branchenlösungen, EKAS-Richtlinien, Suva-Checklisten) sowie zur persönlichen Hygiene korrekt an.	K3	K3		X	X
1.1.1.2	... wendet die relevanten Vorgaben der Hersteller und Inverkehrbringer betreffend Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz anhand der Bedienungsanleitungen bzw. der Sicherheitsdatenblätter korrekt an.	K3	K3		X	X
1.1.1.3	... plant für die täglichen Arbeiten geeignete Massnahmen für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und persönliche Hygiene unter Berücksichtigung der gesetzlichen und betrieblichen Vorschriften des Teams und Drittpersonen.	K5	K5		X	X
1.1.1.4	... bereitet aufgrund der auszuführenden Arbeiten die persönliche Schutzausrüstung korrekt vor.	K3	K3		X	X

1.1.1.5	... schützt sich, sein Team und Dritte in einer gegebenen Situation konsequent mit den notwendigen Massnahmen.	K5	K5		X	X
1.1.1.6	... informiert im Auftrag des Vorgesetzten betroffene Parteien bezüglich der auszuführenden Arbeiten frühzeitig und nachvollziehbar.	K3			X	X
1.1.1.7	... leistet in einer konkreten Situation fachgerecht erste Hilfe.	K3	K3		X	X
<b>1.1.2. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt verfügt über ein vertieftes Wissen zu relevanten Vorschriften und Gesetzen betreffend Arbeitssicherheit, Hygiene- und Gesundheitsschutz sowie zu Sicherheitsmassnahmen und dem betrieblichen Notfall-, Rettungs- und Brandschutzkonzept.</b>						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
1.1.2.1	... erklärt seine/ihre gesetzlichen Rechte und Pflichten bezüglich Arbeitssicherheit, Hygiene und Gesundheitsschutz in eigenen Worten.			K2	X	X
1.1.2.2	... erklärt die für den Beruf wichtigsten EKAS-Richtlinien, SUVA-Checklisten und Elemente der ASA-Branchenlösungen in eigenen Worten.			K2	X	X
1.1.2.3	... erläutert die verschiedenen Schutzklassen (Gefahrenbezeichnungen) mit den entsprechend vorgeschriebenen Elementen der persönlichen Schutzausrüstung.			K2	X	X
1.1.2.4	... erläutert die richtige Anwendung der persönlichen Schutzausrüstung in eigenen Worten.			K2	X	X
1.1.2.5	... erklärt den Zweck und die wesentlichen Inhalte des betrieblichen Notfall-, Rettungs- und Brandschutzkonzepts in eigenen Worten.			K2	X	X
1.1.2.6	... zeigt die Organisation des eigenen Betriebs verständlich im Überblick auf.			K2	X	X
1.1.2.7	... beschreibt den Rettungsablauf im eigenen Betrieb in Notfällen nachvollziehbar.			K2	X	X

1.1.3. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist sich in allen Situationen der Gefahren bei den Arbeiten bewusst und passt sein Verhalten entsprechend an.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
1.1.3.1	... erklärt wichtige Materialien, deren Eigenschaften und Gesundheitsrisiken in eigenen Worten.			K2	X	X
1.1.3.2	... erläutert die Kennzeichnung von gefährlichen sowie gesundheitsgefährdenden Stoffen in eigenen Worten.			K2	X	X
1.1.3.3	... zeigt auf, warum bei der Arbeit jederzeit mit unvorhergesehenen Situationen zu rechnen ist.			K2	X	X
1.1.3.4	... beschreibt sinnvolle Massnahmen zur Erkennung von Gefahren und Risiken bei der Arbeit.			K2	X	X
1.1.3.5	... schildert anhand konkreter Beispiele sein/ihr Verhalten in möglichen Gefahrensituationen.			K2	X	X
1.1.3.6	... erläutert seine/ihre Verantwortung bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber dem Team und Drittpersonen in eigenen Worten.			K2	X	X
1.1.3.7	... erklärt die wesentlichen Grundlagen zum Umgang mit Druckbehältern und Gasflaschen korrekt.			K2	X	X
1.1.4. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist bereit im Freien zu arbeiten und ergonomisch mit körperlichen Belastungen umzugehen.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
1.1.4.1	... beschreibt einen geeigneten persönlichen Umgang mit Arbeiten im Freien.			K2	X	X
1.1.4.2	... beschreibt geeignete Massnahmen für einen guten Umgang mit Kälte, Hitze, Nässe sowie körperlichen Belastungen bei der Arbeit.			K2	X	X

**1.1.5.** Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt in der Lage, bei der täglichen Arbeit jederzeit das Gefahrenpotenzial für sich, das Team und Dritte am Arbeitsplatz einzuschätzen und geeignete Massnahmen daraus abzuleiten.

Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
1.1.5.1	... erläutert in einer konkreten Situation die Zusammenhänge von Ausgangslage, Arbeitsschritten und Ergebnissen bezüglich Gefahren, Arbeitsschritten und Sicherheitsmassnahmen verständlich.			K5	X	X
1.1.5.2	... zeigt in einer Situation die bestehenden Gefahren für die eigene Person und Dritte nachvollziehbar auf.	K4	K4		X	X
1.1.5.3	... bezeichnet in einer Situation die notwendigen Anpassungen an Arbeitsorganisation und Absicherung der eigenen Person und von Dritten korrekt.	K3	K3		X	X
1.1.5.4	... schätzt während der Arbeiten die bestehenden Gefahren regelmässig und realistisch ein.	K6	K6		X	X
1.1.5.5	... passt aufgrund seiner/ihrer Einschätzung die Arbeitsorganisation und Absicherung zum Schutz der eigenen Person und von Dritten geeignet an.	K5	K5		X	X

**1.2. Berufliche Handlungskompetenz:** Arbeiten qualitäts- und umweltbewusst sowie ressourcenschonend ausführen

Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt führt seine/ihre täglichen Arbeiten qualitäts- und umweltbewusst sowie ressourcenschonend aus. Dabei hält er/sie sich bei der Planung und Ausführung an die geltenden betrieblichen und gesetzlichen Vorgaben. Er/Sie trifft je nach Auftrag und Kundenbedürfnis entsprechende Massnahmen und wählt die richtigen Hilfsmittel, um die Qualität gemäss den Vorgaben zu sichern. Sowohl im Umgang mit dem Material und Geräten als auch der Umgebung achtet er/sie auf eine umweltgerechte und ressourcenschonende Ausführung. Er/Sie trennt das anfallende Material auf mögliche Wiederverwertung und entsorgt entstandene Abfälle umweltbewusst. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt überprüft laufend, ob sein/ihr Vorgehen bei der Ausführung von Arbeiten die Vorgaben hinsichtlich Qualität und Umweltschutz erfüllt. Wenn notwendig, korrigiert er/sie seine/ihre Arbeiten. Zuletzt gibt er/sie dem Vorgesetzten eine Rückmeldung zur Auftrags erledigung.

**1.2.1.** Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, Team- und eigene Arbeiten qualitätsbewusst, ressourcenschonend und umweltgerecht auszuführen.

Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
1.2.1.1	... berücksichtigt bei der Arbeitsplanung die Aspekte Qualität, Umwelt und Ressourcen sinnvoll.	K3			X	X



1.2.1.2	... führt Arbeiten in sinnvollem Mass qualitätsbewusst sowie umwelt- und ressourcenschonend aus.	K3			X	X
1.2.1.3	... trennt anfallende Materialien auf mögliche Wiederverwertung.	K3	K3		X	X
<p><b>1.2.2.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt verfügt über vertiefte Kenntnisse zu Materialien, deren Wiederverwertung und vorschriftsgemässen Entsorgung, zu einem umweltgerechten und ressourcenschonenden Einsatz von Geräten und Maschinen sowie zu gesetzlichen und betrieblichen Vorgaben bezüglich geforderter Qualität, umweltgerechtem Verhalten, Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Cleantech.</p>						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
1.2.2.1	... erklärt die gesetzlichen und betrieblichen Vorgaben bezüglich Qualität und Umwelt in eigenen Worten.			K2	X	X
1.2.2.2	... zeigt für die gängigen Materialien (gemäss Materialliste) die wesentlichen Eigenschaften, den Einsatz und die Verwendung sinngemäss auf.			K2	X	X
1.2.2.3	... zeigt für die gängigen Materialien (gemäss Materialliste) die Wiederverwertungsmöglichkeiten korrekt auf.			K2	X	X
1.2.2.4	... erläutert den umweltgerechten Einsatz der betriebseigenen Maschinen und Geräte mit einem konkreten Beispiel.			K2	X	X
1.2.2.5	... erklärt die Bedeutung von Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Cleantech für die eigene Branche an geeigneten konkreten Beispielen nachvollziehbar.			K2	X	X
<p><b>1.2.3.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist sich bewusst, konsequent qualitäts-, ressourcen- und umweltgerecht zu handeln und die Ansprüche von Dritten zu beachten.</p>						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
1.2.3.1	... erklärt aufgrund eines konkreten Beispiels mögliche Folgen von nicht qualitäts-, ressourcen- und umweltgerechtem Verhalten.			K2	X	X

1.2.3.2	... zeigt an einem konkreten Beispiel mögliche Folgen von nicht berücksichtigter Ansprüchen von Dritten auf.			K2	X	X
1.2.3.3	... erläutert die Bedeutung der Werterhaltung von Objekten und Anlagen nachvollziehbar.			K2	X	X
1.2.3.4	... zeigt für die eigenen beruflichen Handlungskompetenzbereiche den möglichen Einsatz geeigneter ressourcenschonender Technologien an konkreten Beispielen aus dem beruflichen Alltag nachvollziehbar auf.			K2	X	X
<b>1.2.4. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt reflektiert laufend, ob sein/ihr Vorgehen bzw. das Vorgehen des Teams den Anforderungen an Qualität und Umweltschutz entspricht und setzt bei Bedarf notwendige Massnahmen um.</b>						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
1.2.4.1	... erläutert in einer konkreten Situation die Zusammenhänge von Ausgangslage, Arbeitsschritten und Ergebnissen bezüglich Qualität und Umweltschutz verständlich.			K5	X	X
1.2.4.2	... beschreibt an einem konkreten Beispiel aus dem eigenen Betrieb mögliche Verbesserungen zu Qualität und Umweltschutz.			K2	X	X
1.2.4.3	... überprüft in einer konkreten Situation das eigene Vorgehen bzw. das Vorgehen des Teams auf Einhaltung der Vorgaben an Qualität und Umweltschutz.	K4	K4		X	X
1.2.4.4	... wählt in einer konkreten Situation geeignete Massnahmen zur Verbesserung der eigenen Arbeiten bezüglich Qualität und Umweltschutz.	K5	K5		X	X

**1.3. Berufliche Handlungskompetenz:** Fachgerechte Lagerung von Reinigungs- und Verbrauchsmaterial sicherstellen

Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt stellt durch Inventur und regelmässige Kontrollen die fachgerechte Lagerung von Reinigungs- und Verbrauchsmaterial sicher. Er/Sie plant die Kontrolle des Lagers entsprechend der betrieblichen Vorgaben. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt kontrolliert selbstständig die Lagerbestände nach Datum und Anzahl und bestellt bei Bedarf neues Material. Kommt eine neue Lieferung kontrolliert er/sie den Lieferschein. Bei Abweichungen nimmt er/sie Rücksprache mit dem Vorgesetzten oder direkt mit dem Lieferanten. Er/Sie lagert die neuen Waren nach dem First-in-First-out Prinzip ein. Mit einem prüfenden Blick beurteilt er/sie die Ordnung und Sauberkeit im Lager und nimmt wenn nötig Anpassungen vor. Abschliessend passt er/sie die Inventarliste an.

**1.3.1.** Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, eine fachgerechte Lagerung von Reinigungs- und Verbrauchsmaterial sicherzustellen.

Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
1.3.1.1	... plant eine einfache Lagerkontrolle sinnvoll gemäss betrieblichen Vorgaben.	K3		K3	X	X
1.3.1.2	... nimmt gemäss betrieblichen Vorgaben eine korrekte Inventur des Lagers selbstständig vor.	K3			X	X
1.3.1.3	... löst Bestellungen von neuem Material (inkl. sicherheitsrelevante Aspekte) nach betrieblichen Vorgaben selbstständig aus.	K3			X	X
1.3.1.4	... nimmt nach betrieblichen Vorgaben Warenlieferungen entgegen.	K3	K3		X	X
1.3.1.5	... setzt notwendige Sicherheitsvorkehrungen bei der Lagerung von Reinigungs- und Verbrauchsmaterial korrekt um.	K3	K3		X	X
1.3.1.6	... lagert Waren konsequent nach First-in-First-out Prinzip ein.	K3	K3		X	X

**1.3.2.** Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt verfügt über vertiefte Kenntnisse zu Gefahrensymbolen, Sicherheitsvorkehrungen und Notfallkonzepten in Bezug auf die Lagerung von Reinigungs- und Verbrauchsmaterial.

Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
1.3.2.1	... erklärt die Bedeutung der gängigen Gefahrensymbole ohne Hilfsmittel korrekt.			K2	X	X

1.3.2.2	... zeigt notwendige Sicherheitsvorkehrungen bei der Lagerung von Reinigungs- und Verbrauchsmaterial an konkreten Beispielen auf.			K2	X	X
1.3.2.3	... erläutert das Notfallkonzept für das eigene betriebliche Lager in Bezug auf die Lagerung von Reinigungs- und Verbrauchsmaterial in eigenen Worten.			K2	X	X
<b>1.3.3.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt hat grundsätzliches Wissen zur richtigen Einlagerung und Lagerhaltung, zu Inventar und Bestellwesen sowie zu entsprechenden betrieblichen EDV-Instrumenten.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
1.3.3.1	... erklärt die Grundsätze der Lagerhaltung in eigenen Worten.			K2	X	X
1.3.3.2	... zeigt das First-in-First-out Prinzip an einem konkreten Beispiel auf.			K2	X	X
1.3.3.3	... erläutert das grundsätzliche Vorgehen bei einer Inventur nachvollziehbar.			K2	X	X
1.3.3.4	... beschreibt einen typischen Lager- und Bestellprozess in groben Schritten nachvollziehbar.			K2	X	X
1.3.3.5	... erläutert die Zusammenhänge von Ausgangslage, Arbeitsschritten und Ergebnissen bei der fachgerechten Lagerung von Reinigungs- und Verbrauchsmaterial verständlich.			K5	X	X
<b>1.3.4.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist motiviert, die Lagerhaltung ordentlich und sauber umzusetzen.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
1.3.4.1	... beschreibt an Beispielen wichtige Punkte einer sauberen und ordentlichen Lagerhaltung.			K2	X	X
1.3.4.2	... erklärt an einem konkreten Beispiel mögliche Folgen von nicht ordentlicher Lagerhaltung.			K2	X	X

**1.3.5.** Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, die einzelnen Schritte der Lagerbewirtschaftung auf fachgerechte Umsetzung zu kontrollieren und geeignete Massnahmen frühzeitig einzuleiten.

Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
1.3.5.1	... kontrolliert Ordnung und Sauberkeit eines Lagers anhand sinnvoller Punkte.	K4			X	X
1.3.5.2	... kontrolliert ein Lager auf fachgerechte und sichere Lagerung der Reinigungs- und Verbrauchsmaterialien anhand sinnvoller Punkte.	K4	K4		X	X
1.3.5.3	... setzt aufgrund der Kontrollen geeignete Verbesserungen zur ordentlichen Lagerhaltung um.	K3	K3		X	X

**1.4. Berufliche Handlungskompetenz:** Arbeiten nachvollziehbar rapportieren

Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt rapportiert täglich die selber oder im Team ausgeführten Arbeiten. Dazu trägt er/sie in das betriebliche Formular ein, welche Leistungen erbracht wurden. Er/Sie erfasst die ausgeführten Arbeiten mit Angaben zu Objekt, Mengen sowie eingesetzten Personen, Maschinen, Geräten und Werkzeugen. Er/Sie erstellt gegebenenfalls notwendige Ausmasse und Skizzen. Er/Sie kontrolliert die erfassten Angaben auf Plausibilität, Nachvollziehbarkeit und Rückverfolgbarkeit und leitet die Dokumente an den Vorgesetzten weiter.

**1.4.1.** Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, selber oder im Team ausgeführte Arbeiten gemäss den betrieblichen Vorgaben zu rapportieren.

Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
1.4.1.1	... sammelt die notwendigen Informationen zu den ausgeführten Arbeiten für einen Rapport gemäss betrieblicher Vorgaben.	K3			X	X
1.4.1.2	... erstellt vollständige Arbeitsrapporte gemäss den Vorgaben seiner/ihrer Vorgesetzten.	K3			X	X
1.4.1.3	... erstellt einfache Ausmasse und Skizzen zu einer ausgeführten Arbeit.	K3			X	X

<b>1.4.2. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt verfügt über grundlegendes Wissen zur Erstellung von Rapporten, Ausmassen und einfacher Skizzen der selber oder im Team ausgeführten Arbeiten.</b>						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
1.4.2.1	... erläutert die wesentlichen Angaben zur Dokumentation einer ausgeführten Arbeit in eigenen Worten.			K2	X	X
1.4.2.2	... erklärt in eigenen Worten, welche Angaben eine korrekte Skizze beinhalten muss.			K2	X	X
1.4.2.3	... erstellt für eine typische Arbeitssituation einen einfachen schriftlichen Rapport gemäss Vorlage.			K3	X	X
1.4.2.4	... erstellt für eine typische Arbeitssituation eine Skizze mit allen notwendigen Angaben.			K3	X	X
1.4.2.5	... erstellt für eine typische Arbeitssituation eine Ausmass-(skizze) mit allen notwendigen Angaben.			K3	X	X
<b>1.4.3. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist motiviert, die selber oder im Team ausgeführten Arbeiten termingerecht und nachvollziehbar zu rapportieren.</b>						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
1.4.3.1	... erklärt an einem konkreten Beispiel mögliche Folgen von nicht termingerecht erstellten Rapporten.			K2	X	X
1.4.3.2	... zeigt an einem Beispiel die Problematik nicht nachvollziehbarer Rapporte verständlich auf.			K2	X	X

**1.4.4. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, seine/ihre Rapporte auf Vollständigkeit, Plausibilität und Rückverfolgbarkeit zu überprüfen und bei Bedarf zu ergänzen.**

Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
1.4.4.1	... erläutert an einem konkreten Beispiel die Zusammenhänge von Ausgangslage, Arbeitsschritten und Ergebnissen bei der Rapportierung von Arbeiten verständlich.			K5	X	X
1.4.4.2	... überprüft aufgrund einer gegebenen Situation einen Rapport auf Vollständigkeit, Plausibilität und Rückverfolgbarkeit und ergänzt diesen bei Bedarf.			K4	X	X
1.4.4.3	... kontrolliert seine/ihre Rapporte auf Vollständigkeit, Plausibilität und Rückverfolgbarkeit und ergänzt diese bei Bedarf.	K4			X	X

**1.5. Berufliche Handlungskompetenz: Andere Personen anleiten**

Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt leitet im Betrieb andere Personen wie beispielsweise zugeteilte Mitarbeitende bei der Ausführung von Kleinaufträgen im Bereich der eigenen beruflichen Handlungskompetenzen an. Er/Sie erteilt ihnen klare Aufträge, erklärt ihnen die Arbeitsabläufe sowie Massnahmen zum Gesundheits- und Umweltschutz und instruiert sie fachgerecht an den notwendigen Geräten und Maschinen. Lernenden oder zugeteilten Mitarbeitenden gibt er/sie eine sachliche Rückmeldung auf die Ausführung des Auftrags. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt weist ebenfalls Mitarbeiter/innen anderer Unternehmen für die Ausführung von Aufträgen im Betrieb ein. Er/Sie kontrolliert ausgefüllte Rapporte von Lernenden sowie Lieferungen oder Leistungen von Dritten nach Auftrag oder Checkliste und leitet bei Bedarf geeignete Massnahmen ein.

**1.5.1. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, im Betrieb andere Personen bei der Ausführung von Kleinaufträgen im Bereich der eigenen beruflichen Handlungskompetenzen anzuleiten.**

Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
1.5.1.1	... führt Mitarbeitende und Dritte stufengerecht in wiederkehrende Arbeiten im Bereich der eigenen beruflichen Handlungskompetenzen ein.	K5			X	X
1.5.1.2	... erteilt Mitarbeitern und Dritten vollständige und nachvollziehbare Aufträge.	K3		K3	X	X

1.5.1.3	... macht Dritte auf geeignete Weise auf die Beachtung von Arbeitssicherheit und Gesundheits- sowie Umweltschutz aufmerksam.	K3		K3	X	X
1.5.1.4	... gibt zugeteilten Mitarbeitenden sachliche Rückmeldungen auf die Ausführung eines erteilten Auftrags.	K3		K3	X	X
1.5.1.5	... weist Dritte für die Ausführung von Aufträgen auf geeignete Weise im Betrieb ein.	K3			X	X
<b>1.5.2.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt hat vertiefte Kenntnisse der betrieblichen Objekte, Arbeitsabläufe und Zusammenhänge von Arbeitsschritten, der Vorgaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie der zur Verfügung stehenden Mittel und Geräte.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
1.5.2.1	... beschreibt anhand konkreter Beispiele betriebliche Objekte und deren Eigenheiten nachvollziehbar.			K2	X	X
1.5.2.2	... erklärt einer Drittperson typische Arbeitsabläufe aus dem eigenen beruflichen Handlungskompetenzbereich nachvollziehbar.			K2	X	X
1.5.2.3	... zeigt anhand typischer Beispiele aus dem eigenen beruflichen Handlungskompetenzbereich die Vorgaben zum Gesundheits- und Umweltschutz nachvollziehbar auf.			K2	X	X
1.5.2.4	... erklärt an konkreten Beispielen die im Betrieb zur Verfügung stehenden Mittel und Geräte und deren Einsatz.			K2	X	X
<b>1.5.3.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt verfügt über grundsätzliche Kenntnisse, wie Personen stufen- und fachgerecht im Sinne eines klaren Arbeitsauftrags instruiert werden und wie sachliche Rückmeldungen gegeben werden.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
1.5.3.1	... beschreibt die notwendigen Elemente eines klaren Arbeitsauftrags.			K2	X	X
1.5.3.2	... zeigt anhand eines konkreten Beispiels mögliche Folgen von einem nicht stufen- und fachgerecht erteilten Arbeitsauftrag auf.			K2	X	X



1.5.3.3	... erklärt die wesentlichen Punkte einer sachlichen Rückmeldung auf ausgeführte Aufträge.			K2	X	X
<b>1.5.4.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist sich bewusst, als Vorbild bezüglich fachgerechter Ausführung, Arbeitssicherheit und Gesundheits- sowie Umweltschutz zu handeln und Dritte dafür zu sensibilisieren.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
1.5.4.1	... erklärt an konkreten Beispielen mögliche Folgen nicht fachgerecht ausgeführter Arbeit.			K2	X	X
1.5.4.2	... erklärt seine/ihre Vorbildfunktion gegenüber Mitarbeitenden und Dritten in eigenen Worten.			K2	X	X
1.5.4.3	... weist in einer konkreten Situation Dritte auf geeignete Weise bezüglich fachgerechter Ausführung von Arbeiten, Arbeitssicherheit und Gesundheits- sowie Umweltschutz hin.			K3	X	X
<b>1.5.5.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, die von ihm/ihr angeleiteten Arbeiten und Leistungen zu überprüfen und geeignete Massnahmen einzuleiten.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
1.5.5.1	... erläutert an einem konkreten Beispiel die Zusammenhänge von Ausgangslage, Arbeitsschritten und Ergebnissen bei der Anleitung anderer Personen verständlich.			K5	X	X
1.5.5.2	... kontrolliert angeleitete Arbeiten auf auftragsgemässe Ausführung.	K4			X	X
1.5.5.3	... kontrolliert Lieferungen und Leistungen von Dritten nach Auftrag oder Checkliste.	K4			X	X
1.5.5.4	... leitet in einer gegebenen Situation Verbesserungsmöglichkeiten zu einem durch Mitarbeitende oder Dritte ausgeführten Auftrag ab.	K3			X	X

## 4.2 Handlungskompetenzbereich 2: Vorbereiten und Ausführen von Reinigungsarbeiten und Abfallbewirtschaftung

### 2. Handlungskompetenzbereich:

Vorbereiten und Ausführen von Reinigungsarbeiten und Abfallbewirtschaftung

#### 2.1. Berufliche Handlungskompetenz: Umfassende Reinigung von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen vorbereiten und vornehmen

Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt nimmt Grund-, Zwischen-, Unterhalts- und Spezialreinigungen im Innenbereich und an Gebäudeteilen vor. Den Auftrag dazu erhält er/sie vom Vorgesetzten oder gemäss bestehender Planung bzw. Dienstbeschrieb. Wenn nötig, klärt er/sie den Auftrag und besichtigt beispielsweise das zu reinigende Objekt. Er/Sie legt das Ziel der Reinigung fest und plant die Arbeiten entsprechend. Gegebenenfalls informiert er/sie per Aushang oder schriftliche Benachrichtigung betroffene Anwohner oder Gebäudenutzer über die bevorstehenden Arbeiten. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt stellt das notwendige Material, Geräte und Maschinen zusammen und führt die einzelnen Schritte der Reinigung fachgerecht aus. Wenn es dabei zu einer unvorhersehbaren Situation kommt, reagiert er/sie mit zielführenden Massnahmen. Er/Sie stellt zum Schutz von Dritten im Arbeitsbereich temporäre Signalisationen auf. Sind die Reinigungsarbeiten fertiggestellt, kontrolliert er/sie nochmals die Qualität der Ausführung. Bei Bedarf nimmt er/sie entsprechende Anpassungen vor. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt reinigt und versorgt das Material, Geräte, Maschinen vorschriftsgemäss. Er/Sie entsorgt entstandene Abfälle fachgerecht, sicher und umweltbewusst. Am Schluss erstellt er/sie den Rapport und lasst den Auftrag vom Vorgesetzten quittieren.

**2.1.1.** Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, umfassende Grund-, Zwischen-, Unterhalts- und Spezialreinigungen von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen gemäss bestehender Planung vorzubereiten und auszuführen.

Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
2.1.1.1	... legt das Ziel für Grund-, Zwischen-, Unterhalts- und Spezialreinigung im Innenbereich und an Gebäudeteilen fest.	K3	K3		X	
2.1.1.2	... plant die auszuführenden Arbeiten für Grund-, Zwischen-, Unterhalts- und Spezialreinigung im Innenbereich und an Gebäudeteilen selbstständig.	K3	K3		X	
2.1.1.3	... bereitet die auszuführenden Arbeiten für Grund-, Zwischen-, Unterhalts- und Spezialreinigung im Innenbereich und an Gebäudeteilen selbstständig vor.	K3	K3		X	
2.1.1.4	... führt die Grund-, Unterhalts-, Zwischen- und Spezialreinigung der sanitären Anlagen sowie Nasszonen fachgerecht, effizient, sicher, ökologisch und hygienisch durch.	K3	K3		X	
2.1.1.5	... führt Unterhaltsreinigungen im Innenbereich fachgerecht, effizient, sicher, ökologisch und hygienisch durch.	K3	K3			X

2.1.1.6	... führt die Grund-, Unterhalts- und Zwischen- und Spezialreinigung der übrigen Innenanlagen fachgerecht, effizient, sicher und ökologisch durch.	K3	K3		X	
2.1.1.7	... setzt die gängigen Reinigungsgeräte und -produkte im Innenbereich und an Gebäudeteilen gemäss Bedienungsanleitung und Herstellerangaben (Sicherheitsdatenblatt) sicher und fachgerecht ein.	K3	K3		X	X
2.1.1.8	... dosiert die gängigen Reinigungsmittel und -produkte für den Innenbereich wirtschaftlich und ökologisch korrekt.	K3	K3		X	X
2.1.1.9	... reinigt und versorgt das Material vorschriftsgemäss.	K3	K3		X	X
2.1.1.10	... entsorgt entstandene Abfälle fachgerecht, sicher und umweltbewusst.	K3	K3		X	X
<b>2.1.2.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt verfügt über ein detailliertes Wissen zum Objekt, zu Material- und Belagsarten, zu Sicherheits- und Informationsmassnahmen sowie zu den im Betrieb eingesetzten Reinigungsgeräten und -produkten und deren Anwendung im Innenbereich und an Gebäudeteilen.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
2.1.2.1	... beschreibt die wesentlichen betrieblichen Objekte und deren Eigenschaften nachvollziehbar.			K2	X	X
2.1.2.2	... erkennt die gängigen Material- und Belagsarten in vorgegebenen Beispielen korrekt.			K2	X	X
2.1.2.3	... erklärt einer Fachperson, worauf bei der Reinigung der wesentlichen Bodenbeläge aufgrund deren Eigenschaften zu achten ist.			K2	X	X
2.1.2.4	... erläutert den Einsatz der gängigen Reinigungsgeräte und -produkte im Innenbereich und an Gebäudeteilen in eigenen Worten.			K2	X	X
2.1.2.5	... berechnet Dosierungen von Reinigungsprodukten für den Innenbereich mit Prozentrechnungen und Dreisatz korrekt.			K3	X	X

2.1.2.6	... beschreibt für Reinigungsarbeiten im Innenbereich und an Gebäudeteilen notwendige Sicherheitsmassnahmen inkl. PSA anhand der Betriebsanleitungen sowie Herstellerangaben (Sicherheitsdatenblatt).			K2	X	X
2.1.2.7	... beschreibt an einem konkreten Beispiel, wie Betroffene über Reinigungsarbeiten im Innenbereich und an Gebäudeteilen informiert werden.			K2	X	X
<b>2.1.3. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt hat grundlegende Kenntnisse zur Planung, dem optimalen Ablauf von Reinigungsarbeiten im Innenbereich sowie zum Umgang mit Schädlingen.</b>						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
2.1.3.1	... beschreibt die notwendigen Schritte zur Vorbereitung der Reinigung im Innenbereich in eigenen Worten.			K2	X	X
2.1.3.2	... erkennt die Verschmutzungsarten im Innenbereich in vorgegebenen Beispielen korrekt.			K2	X	X
2.1.3.3	... erklärt folgende Begriffe in eigenen Worten: Grundreinigung, Unterhaltsreinigung, Zwischenreinigung, Spezialreinigung.			K2	X	X
2.1.3.4	... erklärt den Ablauf der Grund-, Unterhalts-, Zwischen- und Spezialreinigung folgender Innenanlagen in eigenen Worten: Sanitäre Anlagen und Nasszonen, Schul-, Heim- und Büroräume, Publikumsräume (z.B. Aula, Mensa, Turnhalle), Korridore, Treppenhaus, Technische Räume.			K2	X	X
2.1.3.5	... erläutert die Bedeutung der Reinigung für die Werterhaltung von Gebäudeteilen in eigenen Worten.			K2	X	X
2.1.3.6	... erklärt die Grundsätze zum Umgang mit Schädlingen im Innenbereich in eigenen Worten.			K2	X	X

2.1.4. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist bestrebt, Dritte frühzeitig über die bevorstehenden Arbeiten zu informieren.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
2.1.4.1	... begründet an einem konkreten Beispiel, weshalb die frühzeitige Information von Betroffenen über bevorstehende Arbeiten wichtig ist.			K2	X	X
2.1.4.2	... zeigt an einem konkreten Beispiel mögliche Folgen auf, wenn Betroffene nicht über bevorstehende Arbeiten informiert werden.			K2	X	X
2.1.5. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist sich bewusst, bei seinen/ihren Reinigungsarbeiten im Innenbereich und an Gebäudeteilen mit dem Reinigungsmaterial umweltgerecht und wirtschaftlich sowie mit Kunden und Drittpersonen freundlich umzugehen.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
2.1.5.1	... erklärt die Grundsätze einer wirtschaftlichen und ökologischen Dosierung von Reinigungsmitteln im Innenbereich in eigenen Worten.			K2	X	X
2.1.5.2	... zeigt an einem konkreten Beispiel den freundlichen Umgang mit Kunden und Drittpersonen auf.			K2	X	X
2.1.5.3	... erläutert an einem konkreten Beispiel mögliche Folgen eines unangemessenen Umgangs mit Kunden und Drittpersonen.			K2	X	X
2.1.6. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, anhand des Auftrags die Reinigungsarbeiten einzuschätzen, den Verschmutzungsgrad vor Ort selbstständig zu beurteilen, die notwendigen Reinigungsschritte situationsgerecht abzuleiten und deren Ausführung zu kontrollieren.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
2.1.6.1	... erläutert in einer konkreten Situation die Zusammenhänge von Ausgangslage, Arbeitsschritten und Ergebnissen bei Reinigungsarbeiten im Innenbereich verständlich.			K5	X	X
2.1.6.2	... bestimmt den Verschmutzungsgrad im Innenbereich in einer konkreten Situation korrekt.	K4	K4		X	

2.1.6.3	... wählt anhand des Verschmutzungsgrades die geeignete Reinigungstechnik im Innenbereich.	K3	K3		X	
2.1.6.4	... überprüft die fachgerechte Ausführung der Reinigungsarbeiten im Innenbereich.	K4	K4		X	X

**2.2. Berufliche Handlungskompetenz:** Umfassende Reinigung von Installationen an Objekten, Aussenanlagen und befestigten Flächen vorbereiten und vornehmen

Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt nimmt sämtliche Unterhalts- und Spezialreinigungen im Aussenbereich, an befestigten Flächen sowie an Entwässerungen vor. Den Auftrag dazu erhält er/sie vom Vorgesetzten oder gemäss bestehender Planung bzw. Dienstbeschrieb. Wenn nötig, klärt er/sie den Auftrag und besichtigt beispielsweise das zu reinigende Objekt. Er/Sie legt das Ziel der Reinigung fest und plant die Arbeiten entsprechend. Zum Schutz für sich selber, Benutzer und Passanten stellt er/sie vorher die notwendigen temporären Signalisationen im Arbeitsbereich auf. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt stellt das notwendige Material, Geräte und Maschinen zusammen und führt die einzelnen Schritte der Reinigung fachgerecht aus. Wenn es dabei zu einer unvorhersehbaren Situation oder extremen Witterungsverhältnissen kommt, reagiert er/sie mit zielführenden Massnahmen. Sind die Reinigungsarbeiten fertiggestellt, kontrolliert er/sie nochmals die Qualität der Ausführung. Bei Bedarf nimmt er/sie entsprechende Anpassungen vor. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt reinigt und versorgt das Material, Geräte, Maschinen vorschriftsgemäss. Er/Sie entsorgt entstandene Abfälle fachgerecht und umweltbewusst. Am Schluss erstellt er/sie den Rapport und lasst den Auftrag vom Vorgesetzten quittieren.

**2.2.1.** Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, umfassende Unterhalts- und Spezialreinigungen an Installationen und Objekten, Aussenanlagen und befestigten Flächen im Aussenbereich gemäss bestehender Planung vorzubereiten und auszuführen.

Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
2.2.1.1	... legt das Ziel für Unterhalts- und Spezialreinigungen im Aussenbereich, an befestigten Flächen sowie an Entwässerungen fest.	K3	K3			X
2.2.1.2	... plant Arbeiten für Unterhalts- und Spezialreinigung im Aussenbereich, an befestigten Flächen sowie an Entwässerungen.	K3	K3			X
2.2.1.3	... bereitet Arbeiten für Unterhalts- und Spezialreinigung im Aussenbereich, an befestigten Flächen sowie an Entwässerungen vor.	K3	K3			X
2.2.1.4	... führt die Unterhalts- und Spezialreinigung der Aussenanlagen unter Einsatz von Kehrmaschinen (im abgesperrten Bereich), Hochdruckreinigern und Handwerkzeugen fachgerecht, effizient, sicher und ökologisch durch.	K3	K3			X

2.2.1.5	... führt die Unterhaltsreinigung der Aussenanlagen unter Einsatz von Kehrmaschinen (im abgesperrten Bereich), Hochdruckreinigern und Handwerkzeugen fachgerecht, effizient, sicher und ökologisch durch.	K3	K3		X	
2.2.1.6	... setzt die gängigen Reinigungsmittel und -produkte für den Aussenbereich anhand der Herstellervorgaben (Sicherheitsdatenblatt) dem Anwendungsgebiet entsprechend und sicher ein.	K3	K3		X	X
2.2.1.7	... dosiert die gängigen Reinigungsmittel und –produkte für den Aussenbereich wirtschaftlich und ökologisch korrekt.	K3	K3		X	X
2.2.1.8	... setzt die gängigen Schnee- und Eisbekämpfungsmittel situationsgerecht, wirtschaftlich und ökologisch ein.	K3			X	X
2.2.1.9	... reinigt und versorgt das Material vorschriftsgemäss.	K3	K3		X	X
2.2.1.10	... entsorgt entstandene Abfälle fachgerecht, sicher und umweltbewusst.	K3	K3		X	X
<b>2.2.2.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt verfügt über ein detailliertes Wissen zu Objekt-, zu Material- und Belagsarten, zu Sicherheits- und Informationsmassnahmen sowie zu den im Betrieb eingesetzten Reinigungsgeräten und -produkten und deren Anwendung im Aussenbereich.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
2.2.2.1	... beschreibt die wesentlichen Objektarten und deren Eigenschaften nachvollziehbar.			K2	X	X
2.2.2.2	... erkennt die Oberflächen in vorgegebenen Beispielen korrekt.			K2	X	X
2.2.2.3	... erklärt einer Fachperson, worauf bei der Reinigung der Oberflächen aufgrund deren Eigenschaften zu achten ist.			K2	X	X
2.2.2.4	... erläutert den Einsatz der gängigen Reinigungsmittel, deren Anwendungsgebiet im Aussenbereich in eigenen Worten.			K2	X	X

2.2.2.5	... berechnet Dosierungen von Reinigungsprodukten für den Aussenbereich mit Prozentrechnungen und Dreisatz korrekt.			K3	X	X
2.2.2.6	... beschreibt für Reinigungsarbeiten im Aussenbereich notwendige Sicherheitsmassnahmen inkl. PSA anhand der Herstellervorgaben (Sicherheitsdatenblatt).			K2	X	X
2.2.2.7	... beschreibt an einem konkreten Beispiel, wie Betroffene über Reinigungsarbeiten im Aussenbereich informiert werden.			K2	X	X

**2.2.3. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt hat grundlegende Kenntnisse zur Planung, dem optimalen Ablauf von Reinigungsarbeiten im Aussenbereich sowie zum Umgang mit Schädlingen.**

Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
2.2.3.1	... beschreibt die notwendigen Schritte zur Vorbereitung der Reinigung im Aussenbereich in eigenen Worten.			K2	X	X
2.2.3.2	... erkennt die Verschmutzungsarten im Aussenbereich in vorgegebenen Beispielen korrekt.			K2	X	X
2.2.3.3	... erklärt den Ablauf der Unterhalts- und Spezialreinigung (inkl. Entfernung von Graffiti) folgender Aussenanlagen in eigenen Worten: Wege und befestigten Flächen, Plätze, Spielplätze, Parkanlagen, Brunnenanlagen, Kanäle.			K2	X	X
2.2.3.4	... erklärt die wesentlichen Unterschiede der Reinigung von Aussenanlagen in den vier Jahreszeiten in eigenen Worten.			K2	X	X
2.2.3.5	... erklärt die Grundlagen der Unterhalts- und Spezialreinigung im Aussenbereich mit den gängigen Schnee- und Eisbekämpfungsmitteln in eigenen Worten.			K2	X	X
2.2.3.6	... erläutert die Bedeutung der Reinigung für die Werterhaltung von Gebäudeteilen und Aussenanlagen in eigenen Worten.			K2	X	X
2.2.3.7	... erklärt die Grundsätze zum Umgang mit Schädlingen im Aussenbereich in eigenen Worten.			K2	X	X



2.2.3.8	... beschreibt die relevanten Richtlinien zum umweltgerechten Umgang mit Abfällen im Aussenbereich (z.B. Wischgut).			K2	X	X
<b>2.2.4.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist sich bewusst, bei seinen/ihren Reinigungsarbeiten im Aussenbereich mit dem Reinigungsmaterial umweltgerecht und wirtschaftlich sowie mit Kunden und Drittpersonen freundlich umzugehen.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
2.2.4.1	... erklärt die Grundsätze einer wirtschaftlichen und ökologischen Dosierung von Reinigungsmitteln im Aussenbereich in eigenen Worten.			K2	X	X
2.2.4.2	... zeigt an einem konkreten Beispiel den freundlichen Umgang mit Kunden und Drittpersonen auf.			K2	X	X
2.2.4.3	... erläutert an einem konkreten Beispiel mögliche Folgen eines unangemessenen Umgangs mit Kunden und Drittpersonen.			K2	X	X
<b>2.2.5.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, anhand des Auftrags die Reinigungsarbeiten einzuschätzen, den Verschmutzungsgrad vor Ort selbstständig zu beurteilen, die notwendigen Reinigungsschritte situationsgerecht abzuleiten und deren Ausführung zu kontrollieren.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
2.2.5.1	... erläutert in einer konkreten Situation die Zusammenhänge von Ausgangslage, Arbeitsschritten und Ergebnissen bei Reinigungsarbeiten im Aussenbereich verständlich.			K5	X	X
2.2.5.2	... bestimmt den Verschmutzungsgrad im Aussenbereich in einer konkreten Situation korrekt.	K4	K4			X
2.2.5.3	... wählt anhand des Verschmutzungsgrades die geeignete Reinigungstechnik im Aussenbereich.	K3	K3			X
2.2.5.4	... überprüft die fachgerechte Ausführung der Reinigungsarbeiten im Aussenbereich und korrigiert bei Bedarf.	K4	K4		X	X

**2.3. Berufliche Handlungskompetenz:** Abfälle und Wertstoffe umweltgerecht bewirtschaften

Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt bewirtschaftet Abfälle und Wertstoffe umweltgerecht und sicher. Dabei betreut er je nach betrieblicher Situation auch betriebsinterne und offizielle Sammelstellen. Den Auftrag erhält er/sie durch den Vorgesetzten oder aus der bestehenden Planung. Wenn nötig, beschafft er/sie sich Informationen zum Auftrag oder klärt ihn nochmals ab. Er/sie plant das Depot und richtet es fachgerecht und sicher ein. Er/Sie nimmt Abfälle entgegen und unterstützt bei Bedarf den Kunden beim Sortieren und Zuweisen der Abfälle. In unvorhersehbaren Situationen reagiert er/sie schnell und leitet die entsprechenden Massnahmen ein. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt kontrolliert laufend, ob fachgerecht und sicher entsorgt wird und korrigiert allenfalls. Er/Sie veranlasst bei Bedarf bei den Entsorgungsfirmen die Muldenleerung. Er/Sie sperrt das Depot fachgerecht ab. Abschliessend erstellt er/sie den Rapport.

**2.3.1.** Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, Abfälle und Wertstoffe umweltgerecht und sicher zu bewirtschaften und betriebsinterne oder offizielle Sammelstellen selbstständig zu betreuen.

Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
2.3.1.1	... führt Abfallbewirtschaftungsarbeiten vorschriftsgemäss, umweltgerecht und sicher aus.	K3			X	X
2.3.1.2	... stellt das Entsorgungsmaterial rechtzeitig zur Abfuhr bereit.	K3			X	X
2.3.1.3	... sortiert Wertstoffe gemäss gesetzlichen Vorschriften.	K3	K3		X	X
2.3.1.4	... weist Kunden zur richtigen Fraktionierung an.	K3			X	X
2.3.1.5	... lagert Entsorgungsgut nach gesetzlichen Vorschriften.	K3	K3		X	X
2.3.1.6	... weist einen Kunden ruhig und sachlich auf nicht korrekte Entsorgung hin.	K3			X	X
2.3.1.7	... betreut eine kleine betriebliche Sammelstelle nach Auftrag.	K3				X
2.1.3.8	... schützt sich mittels geeigneter PSA vor gefährlichen und gesundheitsgefährdenden Stoffen.	K3	K3		X	X

2.3.2. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt verfügt über ein breites Wissen zu Materialien, den gesetzlichen Vorschriften zur umweltgerechten Abfallbewirtschaftung sowie dem Umwelt- und Gewässerschutz, zu den Gefahrenstoffen und Brandklassen von Chemikalien und den verschiedenen Deponiearten.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
2.3.2.1	... erklärt wesentliche Stoffkreisläufe in eigenen Worten.			K2	X	X
2.3.2.2	... erklärt die Bedeutung und Eigenschaften der gängigen Wertstoffe in eigenen Worten.			K2	X	X
2.3.2.3	... nennt die gängigen, rezyklierbaren Wertstoffe auswendig.			K1	X	X
2.3.2.4	... beschreibt aktuelle Grundsätze zur umweltgerechten Entsorgung der gängigen Materialien in eigenen Worten.			K2	X	X
2.3.2.5	... erläutert die Auswirkungen nicht-sortengerechter Entsorgung von Wertstoffen auf die Stoffkreisläufe anhand von Beispielen.			K2	X	X
2.3.2.6	... erläutert gesetzliche Vorschriften zu Umwelt- und Gewässerschutz in Bezug auf Abfallbewirtschaftung in eigenen Worten.			K2	X	X
2.3.2.7	... beschreibt einer Drittpersonen die gängigen Entsorgungswege.			K2	X	X
2.3.2.8	... bestimmt die Gefahrenstoffe und Brandklassen aufgrund der Gefahrensymbole korrekt.			K2	X	X
2.3.2.9	... beschreibt die verschiedenen Deponiearten in eigenen Worten.			K2	X	X

<b>2.3.3. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt zieht bei unbekanntem Material eine Fachperson oder den Vorgesetzten bei.</b>						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
2.3.3.1	... erkennt in betrieblichen Situationen Gefahrenstoffe und Brandklassen aufgrund der Gefahrensymbole und schützt sich entsprechend.	K4	K4		X	X
2.3.3.2	... erklärt an einem Beispiel Möglichkeiten, Informationen zu unbekanntem Material zu beschaffen.			K2	X	X
2.3.3.3	... beschreibt an einem konkreten Beispiel mögliche Konsequenzen, wenn bei unbekanntem Material keine Fachperson beigezogen wird.			K2	X	X
<b>2.3.4. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, die Abfallbewirtschaftungsarbeiten auf auftragsgemässe und fachgerechte Ausführung zu kontrollieren und geeignete Massnahmen einzuleiten.</b>						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
2.3.4.1	... erläutert in einer konkreten Situation die Zusammenhänge von Ausgangslage, Arbeitsschritten und Ergebnissen bei der Bewirtschaftung von Abfällen und Wertstoffen verständlich.			K5	X	X
2.3.4.2	... kontrolliert Abfallbewirtschaftungsarbeiten nach Auftrag des Vorgesetzten.	K4			X	X
2.3.4.3	... schlägt aufgrund der Kontrolle von Abfallbewirtschaftungsarbeiten geeignete Korrekturen und Verbesserungen vor.	K3			X	X

### 4.3 Handlungskompetenzbereich 3: Vorbereiten und Ausführen von Wartungs- und Kontrollarbeiten

#### 3. Handlungskompetenzbereich:

Vorbereiten und Ausführen von Wartungs- und Kontrollarbeiten

#### 3.1. Berufliche Handlungskompetenz: Wartung und Kontrolle von Mobiliar, Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen vorbereiten und durchführen

Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt führt regelmässig nach Arbeitsplan Wartungen und Kontrollen vom Mobiliar sowie von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen durch. Dies umfasst Arbeiten an Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Brandmeldeanlagen, an Wasserleitungs- und Entwässerungssystemen bzw. Kanalisationen sowie optische Kontrollen an Elektroanlagen. Den Auftrag erhält er/sie vom Vorgesetzten oder entnimmt ihn dem vorgegebenen Arbeitsplan oder die Arbeit fällt aufgrund eines ausserordentlichen Ereignisses an (z.B. Heizungsstörungen). Er/Sie klärt den Auftrag mit dem Vorgesetzten ab. Er/Sie informiert er/sie betroffene Anspruchsgruppen mit Hilfe von Aushängen und/oder temporären Signalisationen über bevorstehende Arbeiten und deren Folgen. Er/Sie plant den Zeitaufwand und stellt das notwendige Material, Inventar und Geräte anhand einer Checkliste zusammen. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt kontrolliert und wartet die Objekte nach betrieblichen und technischen Vorgaben. Er/Sie dokumentiert seine/ihre Arbeiten. Bei speziellen Vorkommnissen setzt er/sie geeignete Prioritäten und löst Sofortmassnahmen aus. Nach getaner Arbeit kontrolliert er/sie die Funktionsfähigkeit des Objekts. Er/Sie überprüft, ob die Checkliste vollständig abgearbeitet ist und gibt dem Vorgesetzten eine Rückmeldung zur Auftrags erledigung.

**3.1.1.** Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, die Wartung und Kontrolle von Mobiliar sowie Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen gemäss bestehender Planung vorzubereiten und auszuführen.

Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
3.1.1.1	... bereitet Kontrollgänge und Wartungsarbeiten im Innenbereich nach Auftrag oder Checkliste vor.	K3			X	
3.1.1.2	... informiert betroffene Anspruchsgruppen mit Hilfe von Aushängen und/oder temporären Signalisationen über bevorstehende Arbeiten und deren Folgen.	K3			X	
3.1.1.3	... führt die betriebsspezifischen Kontrollgänge im Innenbereich gemäss Checklisten durch.	K3			X	
3.1.1.4	... kontrolliert einfache Handfeuerlöcher und Löschposten gemäss Checkliste.	K3		K3	X	X
3.1.1.5	... prüft die im Betrieb vorhandenen Fehlerstrom-Schutzschalter fachgerecht gemäss den geltenden Vorgaben und meldet Störungen dem Vorgesetzten.	K3		K3	X	X

3.1.1.6	... lüftet einen Raum so, dass ein optimales Raumklima erreicht wird.	K3			X	
3.1.1.7	... stellt Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder optimal ein.	K3			X	X
3.1.1.8	... kontrolliert optisch Heizungs-, Lüftungs-, Elektro- und Sanitäranlagen sicher gemäss Checkliste.	K3	K3		X	
3.1.1.9	... führt bei Heizungs- und Lüftungsanlagen einfache betriebsspezifische Wartungsarbeiten durch.	K3			X	
3.1.1.10	... führt bei Sanitäranlagen im Innenbereich einfache betriebsspezifische Wartungsarbeiten durch.	K3			X	
3.1.1.11	... kontrolliert Schächte im Innenbereich sicher gemäss Checkliste.	K3			X	
3.1.1.12	... kontrolliert Entwässerungssysteme und Kanalisationen im Innenbereich sicher gemäss Checkliste.	K3			X	
3.1.1.13	... optimiert in einem Spülkasten die Wassermenge fachgemäss.	K3	K3		X	
3.1.1.14	... kontrolliert Sonnenstoren und Beschattungsanlagen sicher gemäss Checkliste.	K3			X	
3.1.1.15	... setzt die gängigen Energie- und Wassersparmassnahmen im Innenbereich in einer konkreten Situation um.	K3	K3		X	
<b>3.1.2. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt hat vertiefte Kenntnisse zu den Objekten im Innenbereich und an Gebäudeteilen, zum Brandschutz und Notfallkonzept sowie zu Fluchtwegen.</b>						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
3.1.2.1	... beschreibt die wesentlichen Merkmale der betrieblichen Objekte im Innenbereich und an Gebäudeteilen in eigenen Worten.			K2	X	X

3.1.2.2	... erklärt Grundsätze zum Brandschutz und Evakuierung im Innenbereich in eigenen Worten.			K2	X	X
3.1.2.3	... beschreibt das betriebliche Brandschutz- und Notfallkonzept in eigenen Worten.			K2	X	X
3.1.2.4	... bezeichnet an einem konkreten Beispiel aus dem eigenen Betrieb einen Fluchtweg.			K2	X	X
<b>3.1.3. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt hat ein grundsätzliches Verständnis für technische Zusammenhänge, für Informationsmassnahmen sowie für das systematische Vorgehen bei Wartungen und Kontrollen im Innenbereich und an Gebäudeteilen.</b>						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
3.1.3.1	... erklärt die Grundfunktionen folgender Anlagen in eigenen Worten: Heizungsanlagen, Lüftungsanlagen, Elektroanlagen, Sanitäranlagen, Brandmeldeanlagen, Wasserleitungssystem, Entwässerungssystem/Kanalisation.			K2	X	X
3.1.3.2	... erklärt einfache Checklisten zu den folgenden Anlagen in eigenen Worten: Heizungsanlagen, Lüftungsanlagen, Elektroanlagen, Sanitäranlagen, Entwässerungssystem/Kanalisation.			K2	X	X
3.1.3.3	... erklärt die Funktion einer Brandmeldeanlage in eigenen Worten.			K2	X	X
3.1.3.4	... erklärt folgende bauphysikalische Grundlagen in eigenen Worten: Wärmefluss, Dampfdiffusion, Schwitzwasser.			K2	X	X
3.1.3.5	... erläutert die Bildung von Schimmelpilz in eigenen Worten.			K2	X	X
3.1.3.6	... erklärt an einem konkreten Beispiel, wie Anspruchsgruppen über Wartungs- und Kontrollarbeiten im Innenbereich und an Gebäudeteilen informiert werden.			K2	X	X
3.1.3.7	... erklärt die Bedeutung eines systematischen Vorgehens bei Wartungen und Kontrollen im Innenbereich und an Gebäudeteilen in eigenen Worten.			K2	X	X

**3.1.4.** Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist sich seiner/ihrer Verantwortung für eine zuverlässige und sorgfältige Wartung und Kontrolle im Innenbereich und an Gebäudeteilen bewusst.

Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
3.1.4.1	... erklärt an einem konkreten Beispiel die Bedeutung einer zuverlässigen und sorgfältigen Wartung und Kontrolle im Innenbereich und an Gebäudeteilen.			K2	X	X
3.1.4.2	... zeigt an einem konkreten Beispiel mögliche Folgen von nicht zuverlässiger und sorgfältiger Wartung und Kontrolle im Innenbereich und an Gebäudeteilen auf.			K2	X	X
3.1.4.3	... erläutert in einer konkreten Situation die Zusammenhänge von Ausgangslage, Arbeitsschritten und Ergebnissen bei Wartungs- und Kontrollarbeiten im Innenbereich verständlich.			K5	X	X

**3.1.5.** Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, einen Schaden oder Mangel sowie Optimierungsmöglichkeiten selbstständig zu erkennen und die nötigen Massnahmen einzuleiten.

Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
3.1.5.1	... erkennt bei Rundgängen im Innenbereich Schäden, Mängel und Optimierungsmöglichkeiten selbstständig.	K4			X	X
3.1.5.2	... leitet bei erkannten Schäden, Mängeln und Optimierungsmöglichkeiten nach betrieblichen Vorgaben geeignete Schritte ein.	K3			X	X



**3.2. Berufliche Handlungskompetenz:** Wartung und Kontrolle von Installationen an Objekten, Aussenanlagen und befestigten Flächen vorbereiten und durchführen

Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt führt im Aussenbereich regelmässig nach Arbeitsplan Wartungen und Kontrollen von Installationen an Objekten sowie an Anlagen und an befestigten Flächen durch. Dies umfasst beispielsweise Arbeiten an Wasserleitungs- und Entwässerungssystemen, Schächten, Zäunen und Einfriedungen oder an Spielplätzen. Den Auftrag erhält er/sie vom Vorgesetzten oder entnimmt ihn dem vorgegebenen Arbeitsplan oder die Arbeit fällt aufgrund eines ausserordentlichen Ereignisses an. Er/Sie klärt den Auftrag mit dem Vorgesetzten ab. Er/Sie informiert er/sie betroffene Anspruchsgruppen mit Hilfe von Aushängen und/oder temporären Signalisationen über bevorstehende Arbeiten und deren Folgen. Er/Sie plant den Zeitaufwand und stellt das notwendige Material, Inventar und Geräte anhand einer Checkliste zusammen. Dabei beachtet er/sie mögliche Einflüsse durch Witterungen. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt kontrolliert und wartet die Objekte nach betrieblichen und technischen Vorgaben. Er/Sie dokumentiert seine/ihre Arbeiten. Bei speziellen Vorkommnissen setzt er/sie geeignete Prioritäten und löst Sofortmassnahmen aus. Nach getaner Arbeit kontrolliert er/sie die Funktionsfähigkeit des Objekts oder der Anlage. Er/Sie überprüft, ob die Checkliste vollständig abgearbeitet ist und gibt dem Vorgesetzten eine Rückmeldung zur Auftrags erledigung.

**3.2.1.** Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, die Wartung und Kontrolle von Objekten und Anlagen im Aussenbereich sowie befestigten Flächen gemäss bestehender Planung vorzubereiten und auszuführen.

Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
3.2.1.1	... bereitet Kontrollgänge und Wartungsarbeiten im Aussenbereich nach Auftrag oder Checkliste vor.	K3			X	X
3.2.1.2	... informiert betroffene Anspruchsgruppen mit Hilfe von Aushängen und/oder temporären Signalisationen über bevorstehende Arbeiten und deren Folgen.	K3			X	X
3.2.1.3	... führt die betriebsspezifischen Kontrollgänge im Aussenbereich gemäss Checklisten durch.	K3			X	X
3.2.1.4	... kontrolliert und unterhält Hydranten gemäss der Richtlinien der Gebäudeversicherung.	K3	K3			X
3.2.1.5	... nimmt Hydranten fachgerecht in und ausser Betrieb.	K3	K3			X
3.2.1.6	... kontrolliert Spielplätze gemäss den relevanten Richtlinien mit einer Checkliste.	K3	K3		X	X
3.2.1.7	... kontrolliert und unterhält selbstständig Zäune und Einfriedungen.	K3	K3		X	X

3.2.1.8	... kontrolliert Schächte im Aussenbereich sicher gemäss Checkliste.	K3	K3			X
3.2.1.9	... kontrolliert Entwässerungssysteme im Aussenbereich sicher gemäss Checkliste.	K3	K3			X
3.2.1.10	... prüft die im Betrieb vorhandenen Fehlerstrom-Schutzschalter fachgerecht gemäss den geltenden Vorgaben und meldet Störungen dem Vorgesetzten.	K3		K3	X	X
<b>3.2.2.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt hat vertiefte Kenntnisse zu den Objekten, Aussenanlagen und befestigten Flächen im Aussenbereich, zum Brandschutz und Notfallkonzept sowie zu Fluchtwegen.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
3.2.2.1	... beschreibt die wesentlichen Merkmale der betrieblichen Objekte, Anlagen und befestigten Flächen im Aussenbereich in eigenen Worten.			K2	X	X
3.2.2.2	... erklärt Grundsätze zum Brandschutz und Evakuierung im Aussenbereich in eigenen Worten.			K2	X	X
3.2.2.3	... beschreibt das betriebliche Brandschutz- und Notfallkonzept im Aussenbereich in eigenen Worten.			K2	X	X
3.2.2.4	... bezeichnet an einem konkreten Beispiel aus dem eigenen Betrieb einen Fluchtweg.			K2	X	X
<b>3.2.3.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt hat ein grundsätzliches Verständnis für technische Zusammenhänge, für Informationsmassnahmen sowie für das systematische Vorgehen bei Wartungen und Kontrollen im Aussenbereich.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
3.2.3.1	... erklärt einfache Checklisten zu den folgenden Anlagen in eigenen Worten: Hydranten, Spielplätze, Kanäle und Schächte.			K2	X	X
3.2.3.2	... erklärt folgende einfache Pläne anhand eines Beispiels: Frischwasser, Abwasser, Entwässerung/Kanalisation (Trenn- und Mischsystem), Schächte (Kontrollschächte, Strassenabläufe, Ablauf).			K2	X	X

3.2.3.3	... erklärt an einem konkreten Beispiel, wie betroffene Anspruchsgruppen über Wartungs- und Kontrollarbeiten im Aussenbereich informiert werden.			K2	X	X
3.2.3.4	... erklärt die Bedeutung eines systematischen Vorgehens bei Wartungen und Kontrollen im Aussenbereich in eigenen Worten.			K2	X	X

**3.2.4. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist sich seiner/ihrer Verantwortung für eine zuverlässige und sorgfältige Wartung und Kontrolle im Aussenbereich bewusst.**

Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
3.2.4.1	... erklärt an einem konkreten Beispiel die Bedeutung einer zuverlässigen und sorgfältigen Wartung und Kontrolle im Aussenbereich.			K2	X	X
3.2.4.2	... zeigt an einem konkreten Beispiel mögliche Folgen von nicht zuverlässiger und sorgfältiger Wartung und Kontrolle im Aussenbereich auf.			K2	X	X
3.2.4.3	... erläutert in einer konkreten Situation die Zusammenhänge von Ausgangslage, Arbeitsschritten und Ergebnissen bei Wartungs- und Kontrollarbeiten im Aussenbereich verständlich.			K5	X	X

**3.2.5. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, einen Schaden oder Mangel sowie Optimierungsmöglichkeiten selbstständig zu erkennen, dessen Dringlichkeit zu beurteilen und die nötigen Massnahmen einzuleiten.**

Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
3.2.5.1	... erkennt bei Rundgängen im Aussenbereich Schäden, Mängel und Optimierungsmöglichkeiten selbstständig.	K4	K4		X	X
3.2.5.2	... leitet bei erkannten Schäden, Mängeln und Optimierungsmöglichkeiten nach betrieblichen Vorgaben geeignete Schritte ein.	K3	K3		X	X

**3.3. Berufliche Handlungskompetenz:** Wartung und Kontrollen von Geräten, Maschinen und Werkzeugen ausführen

Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt führt regelmässig gemäss Arbeitsplan die Wartung und Kontrolle von Geräten, Maschinen und Werkzeugen aus. Die einzelnen Zeitpunkte der Wartung und Kontrolle entnimmt er/sie entweder der bestehenden Jahresplanung oder leitet sie aus eigener Beobachtung aufgrund der Verwendung von Geräten, Maschinen und Werkzeugen ab. Zum jeweiligen Gerät, der Maschine oder dem Werkzeug beschafft er sich die notwendigen Informationen aus dem Betriebshandbuch (Serviceheft) oder der Checkliste (Sicherheitsdatenblatt) oder Vorgesetzten. Er/Sie trifft die passenden Sicherheitsmassnahmen und führt die Wartung/Kontrolle durch. Er/Sie notiert auf der Liste oder dem Datenblatt seine/ihre Wartungsarbeiten. Tritt dabei eine unvorhergesehene Situation ein, setzt er/sie geeignete Prioritäten und leitet entsprechende Sofortmassnahmen ein. Er/Sie meldet die speziellen Vorkommnisse umgehend dem Vorgesetzten. Nach der Wartung erstellt der/die Fachmann/frau Betriebsunterhalt die Betriebsbereitschaft und kontrolliert die Funktion des Geräts, der Maschine oder Werkzeug und lagert es fachgerecht. Die vollständig ausgefüllte Liste gibt er/sie im Anschluss dem Vorgesetzten.

**3.3.1.** Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, die Wartung und Kontrolle von Geräten, Maschinen und Werkzeugen selbstständig gemäss Betriebshandbuch auszuführen.

Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
3.3.1.1	... beschafft sich die notwendigen Informationen für die Wartung und Kontrolle der Geräte, Maschinen und Werkzeuge selbstständig.	K3			X	X
3.3.1.2	... wartet die wesentlichen Arbeitsmittel des eigenen Arbeitsbereichs fachgerecht, effizient, sicher und ökologisch.	K3	K3		X	X
3.3.1.3	... führt an den wesentlichen Arbeitsmitteln des eigenen Arbeitsbereichs kleinere Reparaturen sicher durch.	K3	K3		X	X
3.3.1.4	... setzt die notwendigen Sicherheitsmassnahmen für die Wartung und Kontrolle der Geräte, Maschinen und Werkzeuge konsequent um.	K3	K3		X	X
3.3.1.5	... hält die Wartungsarbeiten an Geräten, Maschinen und Werkzeugen des eigenen Arbeitsbereichs nach betrieblichen Vorgaben fest.	K3			X	X
3.3.1.6	... erstellt nach der Wartung bzw. Kontrolle die Betriebsbereitschaft der Geräte, Maschinen und Werkzeuge des eigenen Arbeitsbereichs.	K3	K3		X	X
3.3.1.7	... lagert die Geräte, Maschinen und Werkzeuge fachgerecht und sicher.	K3	K3		X	X

3.3.1.8	... führt den Tagesparkdienst an den betrieblichen Geräten, Maschinen und Werkzeugen nach Auftrag fachgerecht aus.	K3	K3		X	X
<b>3.3.2.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt verfügt über breite Kenntnisse zu den Funktionen von Geräten, Maschinen und Werkzeugen, zu Reinigungs- und Betriebsstoffen dem Umgang mit Betriebshandbüchern sowie zu Sicherheitsmassnahmen bei der Wartung und Kontrolle.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
3.3.2.1	... erklärt die Funktion von Diesel-, Benzin- und Elektromotoren in eigenen Worten.			K2	X	X
3.3.2.2	... erklärt die Eigenschaften der wesentlichen Reinigungs- und Betriebsstoffe in eigenen Worten.			K2	X	X
3.3.2.3	... erklärt an einem konkreten Beispiel die Bedeutung des Betriebshandbuchs für die Kontrolle und Wartung von Geräten, Maschinen und Werkzeugen.			K2	X	X
<b>3.3.3.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist sich seiner/ihrer Verantwortung für eine zuverlässige und sorgfältige Benutzung, Wartung und Kontrolle der Geräte, Maschinen und Werkzeuge bewusst.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
3.3.3.1	... zeigt an einem konkreten betrieblichen Beispiel ihre Verantwortung bei der Benutzung, Wartung und Kontrolle der Geräte, Maschinen und Werkzeuge auf.			K2	X	X
3.3.3.2	... erklärt an einem konkreten Beispiel mögliche Folgen von unzuverlässiger und unsorgfältiger Benutzung, Wartung und Kontrolle von Geräten, Maschinen und Werkzeugen.			K2	X	X
3.3.3.3	... erläutert in einer konkreten Situation die Zusammenhänge von Ausgangslage, Arbeitsschritten und Ergebnissen bei Wartungs- und Kontrollarbeiten an Geräten, Maschinen und Werkzeugen verständlich.			K5	X	X

3.3.4. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, einen Schaden oder Mangel an Geräten, Maschinen und Werkzeugen selbstständig zu erkennen und die entsprechenden Massnahmen einzuleiten.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
3.3.4.1	... erkennt Schäden oder Mängel an den von ihnen eingesetzten Geräten, Maschinen und Werkzeugen selbstständig.	K4	K4		X	X
3.3.4.2	... prüft nach der Wartung die Funktion der gewarteten Geräte, Maschinen und Werkzeuge.	K3	K3		X	X
3.3.4.3	... leitet bei erkannten Schäden und Mängeln nach betrieblichen Vorgaben geeignete Schritte ein.	K3	K3		X	X

#### 4.4 Handlungskompetenzbereich 4: Vorbereiten und Ausführen von baulichem Unterhalt und Reparaturen

##### 4. Handlungskompetenzbereich:

Vorbereiten und Ausführen von baulichem Unterhalt und Reparaturen

##### 4.1. Berufliche Handlungskompetenz: Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen vorbereiten und ausführen

Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt führt regelmässig den Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen aus. Damit trägt er/sie zur Werterhaltung des Objekts bei. Den Auftrag zu Unterhaltskontrollen erhält er/sie vom Vorgesetzten oder dem Instandhaltungsplan. Er/Sie nimmt selbstständig Rundgänge im Innenbereich vor und erkennt allfällige Schäden. Bei Bedarf klärt er/sie das Beheben der Schäden oder Ersetzen von Teilen vorher mit dem Vorgesetzten ab. Er/Sie plant die notwendigen Sicherheitsmassnahmen, das benötigte Material, Werkzeuge und Hilfsmittel sowie evtl. Unterstützung durch zusätzliches Personal auftragsgemäss und nach entsprechenden betrieblichen und gesetzlichen Vorgaben. Er/Sie informiert mit Aushängen betroffene Anspruchsgruppen über mögliche Betriebs- und Versorgungsunterbrüche. Zu Beginn verschafft er/sie sich vor Ort Überblick über das Objekt oder den Schaden. Er/Sie sichert die Arbeitsstelle ordnungsgemäss und repariert oder ersetzt die entsprechenden Teile fachgerecht. Dann reinigt er/sie den Arbeitsplatz und entsorgt entstandenen Abfall nach Vorschrift. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt kontrolliert abschliessend die vorgenommene Reparatur auf fachgerechte Ausführung und räumt die Arbeitsstelle auf. Wenn nötig nimmt er/sie Anpassungen an den Arbeiten vor. Er/Sie füllt den Rapport aus und gibt dem Vorgesetzten Rückmeldung über die Arbeitserledigung.

4.1.1. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, den Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteile vorschriftsgemäss vorzubereiten und auszuführen.

Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
4.1.1.1	... nimmt selbstständig Rundgänge zur Kontrolle von Reparaturbedarf im Innenbereich und an Gebäudeteilen vor.	K3			X	
4.1.1.2	... informiert betroffene Anspruchsgruppen mit Hilfe von Aushängen und/oder temporären Signalisationen über bevorstehende Arbeiten und deren Folgen.	K3			X	
4.1.1.3	... bereitet Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen nach Auftrag selbstständig vor.	K3			X	
4.1.1.4	... sichert die Arbeitsstelle mit geeigneten Mitteln.	K3	K3		X	
4.1.1.5	... stellt ein bzw. tauscht folgende Elemente von Türen und Fenstern fachgerecht aus: manuelle Tür- und Fensterschliessung (Zylinder, Haustürschloss, Riegel), Tür- und Fensterschliesser, Scharniere und Bänder, Gummidichtung.	K3	K3		X	

4.1.1.6	... behebt kleinere Schäden an Wänden fachgerecht und sicher.	K3	K3		X	X
4.1.1.7	... repariert kleine Schäden an Bodenbelägen und Fussleisten fachgerecht.	K3	K3		X	
4.1.1.8	... behebt kleine Schäden an Sanitäranlagen fachgerecht: Kittfugen, Dichtungen, Ventiloberteile, Wasserhahn, Mischer, Schwimmer, Ablauf / Siphon.	K3	K3		X	
4.1.1.9	... ersetzt an spannungsfreien Anlagen Elektrostecker und -kupplungen (230V) gemäss den relevanten Vorgaben fachgerecht und sicher.		K3		X	X
4.1.1.10	... prüft an spannungsfreien Anlagen ersetzte Elektrostecker und -kupplungen (230V) fachgerecht auf korrekten Personen- und Sachenschutz.		K3		X	X
4.1.1.11	... wechselt Elektro-Schraubsicherungen (D-Sicherungen) fachgerecht und sicher.	K3	K3		X	X
4.1.1.12	... montiert Gestelle, Konsolen oder Ablagen fachgerecht und sicher.	K3	K3		X	X
4.1.1.13	... räumt den Arbeitsplatz nach Abschluss der Arbeiten sauber auf.	K3	K3		X	X
4.1.1.14	... entsorgt entstandene Abfälle fachgerecht und sicher.	K3	K3		X	X
<b>4.1.2.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt verfügt über vertiefte Kenntnisse der betrieblichen und gesetzlichen Vorschriften zu Unterhalt und Reparaturen von Installationen, zu Sicherheits- und Informationsmassnahmen im Innenbereich sowie zu den geltenden Kompetenzgrenzen für eigene Arbeiten.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
4.1.2.1	... erklärt die betrieblichen und gesetzlichen Vorschriften zu Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen in eigenen Worten.			K2	X	X
4.1.2.2	... erklärt die Bedeutung der Instandhaltung für die Werterhaltung und Betriebssicherheit von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen in eigenen Worten.			K2	X	X



4.1.2.3	... beschreibt an konkreten Beispielen die notwendigen Sicherheitsmassnahmen zu Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen.			K2	X	X
4.1.2.4	... erklärt an einem konkreten Beispiel, wie betroffene Anspruchsgruppen über Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen informiert werden.			K2	X	X
4.1.2.5	... zeigt an einem konkreten Beispiel die im Betrieb geltenden Kompetenzgrenzen für eigene Arbeiten bei Reparaturen im Innenbereich und an Gebäudeteilen auf.			K2	X	X
4.1.2.6	... beschreibt an einem konkreten Beispiel mögliche Folgen, wenn die geltenden Kompetenzgrenzen bei Reparaturen nicht eingehalten werden.			K2	X	X
<b>4.1.3.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt hat ein detailliertes Verständnis, wie Materialien, Werkzeuge und Hilfsmittel für einen korrekten Unterhalts- und Reparaturablauf im Innenbereich und an Gebäudeteilen eingesetzt werden.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
4.1.3.1	... unterscheidet die gängigen Materialarten für Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen korrekt.			K2	X	X
4.1.3.2	... beschreibt die Eigenschaften und den Einsatz der gängigen Materialien, Werkzeuge und Hilfsmittel für Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen in eigenen Worten.			K2	X	X
4.1.3.3	... erklärt den geeigneten Arbeitsablauf bei einem Schadenfall im Innenbereich und an Gebäudeteilen in eigenen Worten.			K2	X	X
4.1.3.4	... erklärt den korrekten Umgang mit Befestigungstechniken im Innenbereich (Schrauben, Dübel) in eigenen Worten.			K2	X	X

<b>4.1.4.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist sich bewusst, betroffene Anspruchsgruppen frühzeitig über geplante Arbeiten zu informieren und notwendige Massnahmen zu deren Sicherheit zu treffen.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
4.1.4.1	... erklärt an einem konkreten Beispiel, warum betroffene Anspruchsgruppen frühzeitig über geplante Reparatur- und Unterhaltsarbeiten informiert werden sollten.			K2	X	X
4.1.4.2	... zeigt an einem konkreten Beispiel mögliche Folgen auf, wenn bei Reparaturen keine geeigneten Massnahmen zur Sicherheit von Dritten getroffen werden.			K2	X	X
<b>4.1.5.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, Schäden richtig einzuschätzen, unter Berücksichtigung der eigenen Kompetenzen entsprechende Massnahmen einzuleiten und seinen/ihrer Vorgesetzten eine sachliche und korrekte Rückmeldung über die Auftrags erledigung zu geben.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
4.1.5.1	... erläutert in einer konkreten Situation die Zusammenhänge von Ausgangslage, einzelnen Arbeitsschritten und Ergebnissen bei Unterhalts- und Reparaturarbeiten im Innenbereich verständlich.			K5	X	X
4.1.5.2	... beurteilt aufgrund der eigenen Kompetenzen, ob er/sie einen Schaden selbstständig beheben kann.	K4			X	X
4.1.5.3	... bestimmt das für die Behebung eines kleinen Schadens richtige Material.	K3			X	X
4.1.5.4	... ergreift bei einem Schaden die notwendigen Sofortmassnahmen fachgerecht und sicher.	K3			X	X
4.1.5.5	... informiert bei Bedarf die zuständige betriebliche Stelle über den Schaden und notwendige Massnahmen.	K3			X	X

**4.2. Berufliche Handlungskompetenz:** Unterhalt und Reparaturen von Installationen an Objekten, Aussenanlagen und befestigten Flächen vorbereiten und ausführen

Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt führt im Aussenbereich regelmässig Unterhalt und Reparaturen von Installationen an Objekten, Anlagen und befestigten Flächen aus. Den Auftrag zu Unterhaltskontrollen erhält er/sie vom Vorgesetzten oder dem Instandhaltungsplan. Er/Sie nimmt selbstständig Rundgänge im Unterhaltsabschnitt vor und erkennt allfällige Schäden. Bei Bedarf klärt er/sie das Beheben der Schäden oder Ersetzen von Teilen vorher mit dem Vorgesetzten ab. Er/Sie informiert sich über die Infrastruktur vor Ort, plant den Transport und seinen/ihren Zeitaufwand. Er/Sie plant die notwendigen Sicherheitsmassnahmen, das benötigte Material, Werkzeuge und Hilfsmittel sowie evtl. Unterstützung durch zusätzliches Personal auftragsgemäss und nach entsprechenden betrieblichen und gesetzlichen Vorgaben. Er/Sie spricht sich bei Bedarf mit externen Instanzen wie der Polizei oder Feuerwehr ab und informiert mit Aushängen betroffene Anspruchsgruppen über mögliche Betriebs- und Versorgungsunterbrüche. Zu Beginn verschafft er/sie sich vor Ort Überblick über das Objekt und den Schaden. Er/Sie sichert die Arbeitsstelle ordnungsgemäss und repariert oder ersetzt die entsprechenden Teile fachgerecht. Dann reinigt er/sie den Arbeitsplatz und entsorgt entstandenen Abfall nach Vorschrift. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt kontrolliert abschliessend die vorgenommene Reparatur auf fachgerechte Ausführung und räumt die Arbeitsstelle auf. Wenn nötig nimmt er/sie Anpassungen an den Arbeiten vor. Er/Sie füllt den Rapport aus und gibt dem Vorgesetzten Rückmeldung über die Arbeitserledigung.

**4.2.1.** Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, den Unterhalt und Reparaturen an Objekten, Aussenanlagen und befestigten Flächen vorschriftsgemäss vorzubereiten und auszuführen.

Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
4.2.1.1	... nimmt selbstständig Rundgänge zur Kontrolle von Reparaturbedarf im Aussenbereich vor.	K3				X
4.2.1.2	... informiert betroffene Anspruchsgruppen mit Hilfe von Aushängen und/oder temporären Signalisationen über bevorstehende Arbeiten und deren Folgen.	K3				X
4.2.1.3	... bereitet Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Aussenbereich nach Auftrag selbstständig vor.	K3				X
4.2.1.4	... sichert die Arbeitsstelle mit geeigneten Mitteln.	K3	K3		X	X
4.2.1.5	... behebt kleinere Schäden fachgerecht und sicher: Malarbeiten, Lasuren und Acrylfarben sowie den Unterhalt an Aussenbeleuchtung und Holzteilen.	K3	K3		X	X
4.2.1.6	... behebt Senkungen in Verbundstein- und Plattenbelägen von Hand fachgerecht und sicher.	K3	K3		X	

4.2.1.7	... repariert kleine Belagsschäden von Hand fachgerecht und sicher: Verbundstein- und Plattenbeläge (defekte Steine, Setzungen), Bituminöse Beläge (Löcher und Risse in Kalt- und Warmbelägen), Chaussierungen (Schlaglöcher).	K3	K3			X
4.2.1.8	... behebt kleine Schäden an Abschlüssen von befestigten Flächen fachgerecht: Rand-, Stell- und Wassersteine (einzelne Steine), Ausgiessen der Fugen mit Zementmörtel.	K3	K3			X
4.2.1.9	... setzt Abdeckungen im Entwässerungsbereich fachgerecht instand: Kontrollschächte, Durchlaufrinnen und Futterrohre.	K3	K3			X
4.2.1.10	... behebt kleine Schäden an Zäunen und Einfriedungen mit Foundationen fachgerecht: Türe, Diagonalgeflecht, Knotengitter, Anstricharbeiten, Schloss, Scharnier.	K3	K3			X
4.2.1.11	... führt einfache Betonarbeiten von Hand aus: Erstellen der Betonmischung, Schalung, Betonieren, Abtaloschieren inkl. Nachbehandlung.	K3	K3			X
4.2.1.12	...führt einfache Betonarbeiten mit Trockenmischungen von Hand aus: Schalung, Betonieren, Abtaloschieren inkl. Nachbehandlung.	K3	K3		X	
4.2.1.13	... ersetzt an spannungsfreien Anlagen Elektrostecker und -kupplungen (230V) gemäss den relevanten Vorgaben fachgerecht und sicher.		K3		X	X
4.2.1.14	... prüft an spannungsfreien Anlagen ersetzte Elektrostecker und -kupplungen (230V) fachgerecht auf korrekten Personen- und Sachenschutz.		K3		X	X
4.2.1.15	... wechselt Elektro-Schraubsicherungen (D-Sicherungen) fachgerecht und sicher.	K3	K3		X	X
4.2.1.16	... räumt den Arbeitsplatz nach Abschluss der Arbeiten sauber auf.	K3	K3		X	X
4.2.1.17	... entsorgt entstandene Abfälle fachgerecht und sicher.	K3	K3		X	X

4.2.2. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt verfügt über ein vertieftes Wissen zu den betrieblichen und gesetzlichen Vorschriften zu Unterhalt und Reparaturen von Objekten und Anlagen, zu Sicherheits- und Informationsmassnahmen im Aussenbereich sowie zu den geltenden Kompetenzgrenzen für eigene Arbeiten.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
4.2.2.1	... erklärt die betrieblichen und gesetzlichen Vorschriften zu Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Aussenbereich in eigenen Worten.			K2	X	X
4.2.2.2	... erklärt die Bedeutung der Instandhaltung für die Werterhaltung und Betriebssicherheit von Objekten, Aussenanlagen und befestigten Flächen in eigenen Worten.			K2	X	X
4.2.2.3	... beschreibt an konkreten Beispielen die notwendigen Sicherheitsmassnahmen zu Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Aussenbereich.			K2	X	X
4.2.2.4	... erklärt an einem konkreten Beispiel, wie betroffene Anspruchsgruppen über Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Aussenbereich informiert werden.			K2	X	X
4.2.2.5	... zeigt an einem konkreten Beispiel die im Betrieb geltenden Kompetenzgrenzen für eigene Arbeiten bei Reparaturen im Aussenbereich auf.			K2	X	X
4.2.2.6	... beschreibt an einem konkreten Beispiel mögliche Folgen, wenn die geltenden Kompetenzgrenzen bei Reparaturen nicht eingehalten werden.			K2	X	X
4.2.3. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt hat ein detailliertes Verständnis, wie Materialien, Werkzeuge und Hilfsmittel für einen korrekten Unterhalts- und Reparaturablauf im Aussenbereich eingesetzt werden.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
4.2.3.1	... unterscheidet die gängigen Materialarten für Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Aussenbereich korrekt.			K2	X	X
4.2.3.2	... beschreibt die Eigenschaften und den Einsatz der gängigen Materialien, Werkzeuge und Hilfsmittel für Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Aussenbereich in eigenen Worten.			K2	X	X

4.2.3.3	... erklärt den geeigneten Arbeitsablauf bei einem Schadenfall im Aussenbereich in eigenen Worten.			K2	X	X
<b>4.2.4.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, Schäden und mögliche Gefahren frühzeitig abzuschätzen, unter Berücksichtigung der eigenen Kompetenzen entsprechende Massnahmen einzuleiten und dem Vorgesetzten eine sachliche und korrekte Rückmeldung über die Auftragserledigung zu geben.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
4.2.4.1	... erläutert in einer konkreten Situation die Zusammenhänge von Ausgangslage, einzelnen Arbeitsschritten und Ergebnissen bei Unterhalts- und Reparaturarbeiten im Aussenbereich verständlich.			K5	X	X
4.2.4.2	... beurteilt aufgrund der eigenen Kompetenzen, ob er/sie einen Schaden selbstständig beheben kann.	K4			X	X
4.2.4.3	... bestimmt das für die Behebung eines kleinen Schadens richtige Material.	K3			X	X
4.2.4.4	... ergreift bei einem Schaden die notwendigen Sofortmassnahmen fachgerecht und sicher.	K3			X	X
4.2.4.5	... informiert bei Bedarf die zuständige betriebliche Stelle über den Schaden und notwendige Massnahmen.	K3			X	X

## 4.5 Handlungskompetenzbereich 5: Vorbereiten und Ausführen von Grünpflegearbeiten

### 5. Handlungskompetenzbereich:

Vorbereiten und Ausführen von Grünpflegearbeiten

#### 5.1. Berufliche Handlungskompetenz: Grünpflege im Innenbereich vorbereiten und vornehmen

Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt nimmt selbstständig die Grünpflege im Innenbereich vor. Dabei pflegt und bewirtschaftet er/sie Topfpflanzen (Hydro- und Erdkulturen) sowie Zierbrunnen. Den Auftrag zu regelmässigen Kontrollrundgängen im Innenbereich erhält er/sie vom Vorgesetzten oder entnimmt sie den Angaben im Serviceplan. Bei Unklarheiten klärt er/sie den Auftrag mit dem Vorgesetzten ab. Er/Sie plant die benötigte Zeit, stellt Material, Geräte und Maschinen bereit und bestellt die benötigten Pflanzen. Er/Sie kontrolliert die Lieferung und informiert Kunden und Anspruchsgruppen über die bevorstehenden Arbeiten. Auf dem Rundgang nimmt er/sie die nötigen Servicearbeiten an Topfpflanzen (Hydro- und Erdkulturen) vor und kontrolliert die Beleuchtung der Pflanzen. Bei Zierbrunnen erledigt er/sie die Servicearbeiten mit den entsprechenden Funktions- und Hygienekontrollen. Bei nicht sofort umsetzbaren Arbeiten setzt er/sie geeignete Prioritäten und dokumentiert diese. Zum Schluss reinigt er/sie Geräte, Maschinen und den Arbeitsplatz und entsorgt entstandene Abfälle vorschriftsgemäss. Er/Sie füllt den Rapport korrekt aus und überprüft, ob der Auftrag vollständig erledigt ist. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt lässt sich den Auftrag quittieren und meldet die Auftrags erledigung seinem/ihrem Vorgesetzten.

5.1.1. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, die Grünpflege im Innenbereich gemäss bestehender Planung vorzubereiten und auszuführen.

Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
5.1.1.1	... nimmt Rundgänge zur Kontrolle von Pflanzen und Zierbrunnen im Innenbereich selbstständig vor.	K3			X	
5.1.1.2	... informiert betroffene Anspruchsgruppen auf geeignete Weise über bevorstehende Grünpflegearbeiten im Innenbereich.	K3			X	
5.1.1.3	... bereitet Grünpflegearbeiten im Innenbereich selbstständig vor.	K3			X	
5.1.1.4	... pflegt Topfpflanzen (Hydro- und Erdkulturen) fachgerecht: kleiner und grosser Hydroservice und Umtopfen.	K3	K3		X	
5.1.1.5	... gestaltet ein Indoor-Gefäss mit Topfpflanzen (Hydro- und Erdkultur) pflanzengerecht, standortgerecht und ansprechend.	K5	K5		X	

5.1.1.6	... nimmt die Bewässerung von Innenraumbegrünungen nach ökologischen Grundsätzen vor.	K3	K3		X	
5.1.1.7	... setzt die Düngemittel bei Grünpflegearbeiten im Innenbereich fachgerecht und sicher, d.h. gemäss Herstellervorgabe (Sicherheitsdatenblatt) ein.	K3	K3		X	
5.1.1.8	... führt bei Indoor-Zierbrunnen einen Service fachgerecht durch.	K3	K3		X	
5.1.1.9	... entsorgt und kompostiert bei Grünpflegearbeiten im Innenbereich entstandene Abfälle fachgerecht und sicher.	K3	K3		X	
5.1.1.10	... räumt den Arbeitsplatz nach Abschluss der Arbeiten sauber auf.	K3	K3		X	
<b>5.1.2. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt besitzt grundsätzliche Kenntnisse zu Indoorpflanzen sowie Zierbrunnen und zu deren fachgerechten Pflege und Servicearbeiten.</b>						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
5.1.2.1	... benennt die Pflanzen der praktischen Tätigkeit nach definierter Pflanzenliste korrekt mit der deutschen Bezeichnung.			K2	X	X
5.1.2.2	... erklärt die Grundorgane einer Pflanze und deren Funktion in eigenen Worten.			K2	X	X
5.1.2.3	... beschreibt die wesentlichen Wachstumsfaktoren einer Pflanze sowie deren Bedeutung für eine fachgerechte Pflege in eigenen Worten.			K2	X	X
5.1.2.4	... erklärt die wesentlichen Unterschiede von Topfpflanzen (Hydro- und Erdkultur) in eigenen Worten.			K2	X	X
5.1.2.5	... erklärt die Grundlagen der Gestaltung eines Indoor-Gefässes mit Topfpflanzen (Hydro- beziehungsweise Erdkultur) in eigenen Worten.			K3	X	X
5.1.2.6	... beschreibt den Kreislauf von organischem Material am Beispiel der Kompostierung in eigenen Worten.			K2	X	X



5.1.2.7	... beschreibt die Funktionsweise eines Indoor-Zierbrunnens in eigenen Worten.			K2	X	X
<b>5.1.3.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist bestrebt, bei seinen/ihren Grünpflegearbeiten den Pflanzenschutz und die Umgebung zu beachten sowie sparsam und umweltfreundlich mit Bewässerung und Düngemittel umzugehen.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
5.1.3.1	... erklärt die Grundsätze der sparsamen Bewässerung von Innenraumbegrünungen in eigenen Worten.			K2	X	X
5.1.3.2	... erklärt die Grundsätze der umweltfreundlichen Düngung von Innenraumbegrünungen in eigenen Worten.			K2	X	X
5.1.3.3	... erklärt die Bedeutung des Pflanzenschutzes im Indoor-Bereich in eigenen Worten.			K2	X	X
<b>5.1.4.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, Indoor-Zierbrunnen und Pflanzenbeleuchtungen zu überprüfen und bei Bedarf geeignete Massnahmen einzuleiten.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
5.1.4.1	... führt bei Pflanzenbeleuchtungen eine Funktionskontrolle fachgerecht durch und leitet bei Bedarf geeignete Massnahmen ein.	K4			X	
5.1.4.2	... führt eine Hygiene-/Wasserkontrolle bei Indoor-Zierbrunnen fachgerecht durch und leitet bei Bedarf geeignete Massnahmen ein.	K4	K4		X	
<b>5.1.5.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, seine/ihre Grünpflegearbeiten im Innenbereich sowie Lieferungen zu kontrollieren und bei Bedarf geeignete Massnahmen einzuleiten.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
5.1.5.1	... erläutert in einer konkreten Situation die Zusammenhänge von Ausgangslage, einzelnen Arbeitsschritten und Ergebnissen bei Grünpflegearbeiten im Innenbereich verständlich.			K5	X	X

5.1.5.2	... kontrolliert in einer gegebenen Situation die vorgenommenen Grünpflegearbeiten im Innenbereich auf fachgerechte Ausführung.	K4	K4		X	
5.1.5.3	... nimmt in einer gegebenen Situation geeignete Verbesserungsmassnahmen der Grünpflegearbeiten von Hydro- und Erdkulturen vor.	K3	K3		X	
5.1.5.4	... kontrolliert eine Pflanzenlieferung nach Bestellschein und trifft bei Bedarf die notwendigen Massnahmen.	K4			X	

**5.2. Berufliche Handlungskompetenz: Grünpflege im Aussenbereich vorbereiten und vornehmen**

Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt nimmt selbstständig die Grünpflege im Aussenbereich vor. Den Auftrag erhält er/sie vom Vorgesetzten oder entnimmt die Informationen und Termine für Kontrollrundgänge und die anstehenden Arbeiten den Angaben im Jahresplan. Bei Unklarheiten klärt er/sie den Auftrag mit dem Vorgesetzten ab. Er/Sie plant die benötigte Zeit, stellt Material, Geräte und Maschinen bereit und bestellt die benötigten Pflanzen. Er/Sie kontrolliert die Lieferung und informiert Kunden und Anspruchsgruppen über die bevorstehenden Arbeiten. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt sperrt die Arbeitsstelle mit geeigneten Signalisationen ab. Er/Sie führt die notwendigen Pflegearbeiten fachgerecht aus. Bei Grünarbeiten im Bereich von Strassen kontrolliert er/sie, ob das Lichtraumprofil und die Sichtbarkeit der Signale in Ordnung sind und trifft notwendige Massnahmen. Bei nicht sofort umsetzbaren Arbeiten setzt er/sie geeignete Prioritäten und dokumentiert diese. Zum Schluss reinigt er/sie die verwendeten Geräte, Maschinen und den Arbeitsplatz und entsorgt entstandene Abfälle vorschriftsgemäss. Er/Sie füllt den Rapport korrekt aus und überprüft, ob der Auftrag vollständig erledigt ist. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt lässt sich den Auftrag quittieren und meldet die Auftrags erledigung seinem/ihrem Vorgesetzten.

**5.2.1. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, die Grünpflege im Aussenbereich gemäss bestehender Planung vorzubereiten und auszuführen.**

Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Hausdienst	Werkdienst
5.2.1.1	... nimmt Kontrollgänge zur Grünpflege im Aussenbereich selbstständig vor.	K3			X	X
5.2.1.2	... informiert betroffene Anspruchsgruppen auf geeignete Weise über bevorstehende Grünpflegearbeiten im Aussenbereich.	K3			X	X
5.2.1.3	... bereitet Grünpflegearbeiten im Aussenbereich selbstständig vor.	K3	K3		X	X
5.2.1.4	... gestaltet eine Rabatte mit Wechselblühpflanzen pflanzengerecht, standortgerecht und ansprechend.	K5	K5		X	X

5.2.1.5	... setzt und pflegt Halbsträucher, Sträucher, Hecken, Wechselflor und Stauden fach- und standortgerecht.	K3	K3		X	X
5.2.1.6	... setzt und pflegt Bäume von Hand und vom Boden aus fach- und standortgerecht: Anbinden (3-Punkt-Pfählung), Baumschutz, Lichtraumprofil herstellen.	K3	K3			X
5.2.1.7	... bewirtschaftet und pflegt Rasenflächen fach- und standortgerecht: Ansaat, Mähen, Bewässern, Düngen, Vertikutieren, Aerifizieren, Begleitfloraregulierung, kleine Reparaturen.	K3	K3		X	X
5.2.1.8	... bewirtschaftet und pflegt Wiesen fach- und standortgerecht.	K3				X
5.2.1.9	... pflegt Ruderalflächen fach- und umweltgerecht.	K3				X
5.2.1.10	... bekämpft Neophyten mechanisch fach- und umweltgerecht mit der vorgeschriebenen PSA.	K3	K3		X	X
5.2.1.11	... bedient eine Motorsäge und einen Freischneider gemäss den Sicherheitsvorschriften und verwendet die entsprechende PSA.	K3	K3		X	X
5.2.1.12	... nimmt die Bewässerung im Aussenbereich nach ökologischen Grundsätzen vor.	K3	K3		X	X
5.2.1.13	... düngt die verschiedenen Pflanzenarten im Aussenbereich sicher nach Herstellervorgaben (Sicherheitsdatenblatt).	K3	K3		X	X
5.2.1.14	... räumt den Arbeitsplatz nach Abschluss der Arbeiten sauber auf.	K3	K3		X	X
5.2.1.15	... entsorgt und kompostiert bei Grünpflegearbeiten im Aussenbereich entstandene Abfälle fachgerecht und sicher.	K3	K3		X	X

5.2.2. Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt verfügt über ein grundsätzliches Wissen zu den Pflanzen in Aussenanlagen sowie zu deren fachgerechten Pflege.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
5.2.2.1	... erläutert die Grundsätze des naturnahen Unterhalts der Ufervegetation an Gewässern in eigenen Worten.			K2	X	X
5.2.2.2	... beschreibt den Kreislauf von organischem Material am Beispiel der Kompostierung.			K2	X	X
5.2.2.3	... benennt ausgewählte Pflanzen der praktischen Tätigkeit nach definierter Pflanzenliste korrekt mit der deutschen Bezeichnung.			K1	X	X
5.2.2.4	... erläutert die wesentlichen Unterschiede des Wuchses von ein- und mehrjährigen Pflanzen, Stauden, Halbsträucher, Sträuchern und Bäumen in eigenen Worten.			K2	X	X
5.2.2.5	... erklärt die Unterschiede der Pflege bei der Dach- und Fassadenbegrünung in eigenen Worten.			K2	X	X
5.2.2.6	... erklärt die Grundorgane einer Pflanze und deren Funktion in eigenen Worten.			K2	X	X
5.2.2.7	... beschreibt die wesentlichen Wachstumsfaktoren einer Pflanze sowie deren Bedeutung für eine fachgerechte Pflege in eigenen Worten.			K2	X	X
5.2.2.8	... beschreibt die wesentlichen Arten von Pflanzenkrankheiten in eigenen Worten.			K2	X	X
5.2.2.9	... erklärt die wesentlichen Pflegemassnahmen von ein- und zweijährigen Pflanzen, Stauden, Halbsträuchern, Sträuchern und Bäumen in eigenen Worten.			K2	X	X
5.2.2.10	... erklärt die Gestaltung einer Rabatte mit Wechselflorpflanzen in eigenen Worten.			K2	X	X
5.2.2.11	... beschreibt die wesentlichen Merkmale und die Pflege von Ruderalflächen in eigenen Worten.			K2	X	X

<b>5.2.3.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist bestrebt, bei seinen/ihren Grünpflegearbeiten den Pflanzenschutz und die Umgebung zu beachten sowie sparsam und umweltfreundlich mit Bewässerung, Düngemitteln und dem Einsatz von Maschinen umzugehen.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
5.2.3.1	... erklärt die wesentlichen Pflanzenschutzmassnahmen und deren Bedeutung bei der Grünpflege im Aussenbereich in eigenen Worten.			K2	X	X
5.2.3.2	... erklärt die Grundsätze der sparsamen Bewässerung in eigenen Worten und kann Konsequenzen für sein Handeln ableiten.			K3	X	X
5.2.3.3	... beschreibt Drittpersonen die gängigsten Massnahmen bei Schädlings- und Krankheitsbefall von Pflanzen.			K2	X	X
5.2.3.4	... beschreibt die gängigsten Neophyten mit deren Eigenschaften und Bekämpfungsmethoden in eigenen Worten.			K2	X	X
5.2.3.5	... erklärt die Grundsätze der Düngung bezüglich Sparsamkeit und Umweltschutz in eigenen Worten.			K2	X	X
5.2.3.6	... berechnet die Dosierung von Düngemitteln korrekt mittels Prozentrechnung und Dreisatz.			K3	X	X
5.2.3.7	... erklärt die Verwendungsmöglichkeiten von frischem und reifem Kompost in eigenen Worten.			K2	X	X
5.2.3.8	... beschreibt aufgrund eines konkreten Beispiels den sparsamen, sicheren und umweltfreundlichen Maschineneinsatz bei Grünpflegearbeiten im Aussenbereich.			K2	X	X
<b>5.2.4.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, seine/ihre Grünpflegearbeiten mittels Checkliste zu kontrollieren und bei Bedarf geeignete Massnahmen einzuleiten.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
5.2.4.1	... erläutert in einer konkreten Situation die Zusammenhänge von Ausgangslage, einzelnen Arbeitsschritten und Ergebnissen bei Grünpflegearbeiten im Aussenbereich verständlich.			K5	X	X

5.2.4.2	... kontrolliert in einer gegebenen Situation die vorgenommenen Grünpflegearbeiten im Aussenbereich auf fachgerechte Ausführung.	K4	K4		X	X
5.2.4.3	... nimmt in einer gegebenen Situation geeignete Verbesserungsmassnahmen an den Grünpflegearbeiten im Aussenbereich vor.	K3	K3		X	X
<b>5.2.5.</b> Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ist in der Lage, die eigene Sicherheit sowie den Schutz von Passanten, Anlagenbenutzern und Tieren vor, während und nach der gesamten Grünpflegearbeiten einzuschätzen und entsprechende Massnahmen einzuleiten.						
Leistungsziel	Der/Die Fachmann/frau Betriebsunterhalt ...	Betrieb	ÜK	Schule	Haus- dienst	Werk- dienst
5.2.5.1	... erklärt in eigenen Worten, welche Sicherheitsmassnahmen und Signalisationen bei Grünpflegearbeiten im Aussenbereich dem Schutz von Passanten dienen.			K2	X	X
5.2.5.2	... schätzt in einer gegebenen Situation die notwendigen Sicherheitsmassnahmen für die Grünpflegearbeiten im Aussenbereich richtig ein.	K4	K4		X	X
5.2.5.3	... nimmt in einer gegebenen Situation die notwendigen Sicherheitsmassnahmen und Signalisationen für die Grünpflegearbeiten im Aussenbereich selbstständig vor.	K5			X	X

## **Genehmigung und Inkrafttreten**

Der vorliegende Bildungsplan tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

### **Schweizerischer Fachverband Betriebsunterhalt**

Dübendorf, 18. Juni 2014.....

Claude Zbinden  
Präsident

Peter Kernen  
Vizepräsident

Dieser Bildungsplan wird durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation nach Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung über die berufliche Grundbildung Fachmann/frau Betriebsunterhalt mit eidgenössischem Fachausweis vom 8. September 2014 genehmigt.

Bern, 8. September 2014

Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBFJ

Jean-Pascal Lüthi  
Leiter Abteilung berufliche Grundbildung und Maturitäten

## Anhang 1: Verzeichnis der Instrumente zur Förderung der Qualität der beruflichen Grundbildung

Wesentliche Unterlagen

Unterlage	Bezugsquelle
Verordnung über die berufliche Grundbildung Fachmann/frau Betriebsunterhalt (EFZ) vom 8. September.2014	<i>Elektronisch</i> Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation, Bern <a href="http://www.sbf.admin.ch">www.sbf.admin.ch</a>  <i>Printversion</i> Bundesamt für Bauten und Logistik, Bern <a href="http://www.bundespublikationen.admin.ch">www.bundespublikationen.admin.ch</a>
Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche Grundbildung Fachmann/frau Betriebsunterhalt (EFZ) vom 8. September 2014	Schweizerischer Fachverband Betriebsunterhalt <a href="http://www.betriebsunterhalt.ch">www.betriebsunterhalt.ch</a>
Lerndokumentation	Schweizerischer Fachverband Betriebsunterhalt <a href="http://www.betriebsunterhalt.ch">www.betriebsunterhalt.ch</a>
Ausführungsbestimmungen zur Lerndokumentation	Schweizerischer Fachverband Betriebsunterhalt <a href="http://www.betriebsunterhalt.ch">www.betriebsunterhalt.ch</a>
Bildungsbericht	SDBB   CSFO Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung / Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung <a href="http://www.berufsbildung.ch">www.berufsbildung.ch</a>
Ausbildungsprogramm für die Lehrbetriebe	Schweizerischer Fachverband Betriebsunterhalt <a href="http://www.betriebsunterhalt.ch">www.betriebsunterhalt.ch</a>
Ausbildungsprogramm für die überbetrieblichen Kurse	Schweizerischer Fachverband Betriebsunterhalt <a href="http://www.betriebsunterhalt.ch">www.betriebsunterhalt.ch</a>
Organisationsreglement für die überbetrieblichen Kurse	Schweizerischer Fachverband Betriebsunterhalt <a href="http://www.betriebsunterhalt.ch">www.betriebsunterhalt.ch</a>
Rahmenlehrplan für den berufskundlichen Unterricht	Schweizerischer Fachverband Betriebsunterhalt <a href="http://www.betriebsunterhalt.ch">www.betriebsunterhalt.ch</a>
Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsverfahren	Schweizerischer Fachverband Betriebsunterhalt <a href="http://www.betriebsunterhalt.ch">www.betriebsunterhalt.ch</a>
Mutter- und Jugendarbeitsschutz	Schutzmassnahmen für schwangere Frauen und stillende Mütter sowie für jugendliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, siehe <a href="http://www.seco.admin.ch">www.seco.admin.ch</a>
ASA-Branchenlösungen Nr. 32 (Gesundheitswesen) Nr. 35 (Strassenunterhaltungsdienste) Nr. 49 (Institutionen im öffentlichen Interesse) Nr. 54 (Allpura, Gebäudereinigungsunternehmen)	<u>Bezugsquelle</u> Gesundheitswesen: <a href="http://www.hplus.ch/de/branchenloesungen/arbeitsicherheit">http://www.hplus.ch/de/branchenloesungen/arbeitsicherheit</a> Strassenunterhaltungsdienste: <a href="http://www.nationalstrassen.ch">http://www.nationalstrassen.ch</a> Institutionen im öffentlichen Interesse: <a href="http://www.arbeitssicherheitschweiz.ch">http://www.arbeitssicherheitschweiz.ch</a> Gebäudereinigungsunternehmen: <a href="http://allpura.ch">http://allpura.ch</a>



## **Glossar**

(\*siehe Lexikon der Berufsbildung (2011), dritte, überarbeitete Auflage, SDDB Verlag, Bern, [www.lex.berufsbildung.ch](http://www.lex.berufsbildung.ch))

### **Berufsbildungsverantwortliche\***

Der Sammelbegriff Berufsbildungsverantwortliche schliesst alle Fachleute ein, die den Lernenden während der beruflichen Grundbildung einen praktischen oder schulischen Bildungsteil vermitteln: Berufsbildner/in in Lehrbetrieben, Berufsbildner/in in üK, Lehrkraft für schulische Bildung, Prüfungsexpertin.

### **Bildungsbericht\***

Im Bildungsbericht wird die periodisch stattfindende Überprüfung des Lernerfolgs im Lehrbetrieb festgehalten. Diese findet in Form eines strukturierten Gesprächs zwischen Berufsbildner/in und lernender Person statt.

### **Bildungsplan**

Der Bildungsplan ist Teil der BiVo und beinhaltet neben den berufspädagogischen Grundlagen, das Qualifikationsprofil sowie die in Handlungskompetenzbereiche gruppierten Handlungskompetenzen mit den Leistungszielen je Lernort. Verantwortlich für die Inhalte des Bildungsplans ist die nationale OdA. Der Bildungsplan wird von der OdA erlassen und vom SBFJ genehmigt.

### **Europäischer Qualifikationsrahmen (EQR)**

Der Europäische Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (EQR) hat zum Ziel, berufliche Qualifikationen und Kompetenzen in Europa vergleichbar zu machen. Um die nationalen Qualifikationen mit dem EQR zu verbinden und dadurch mit den Qualifikationen von anderen Staaten vergleichen zu können, entwickeln verschiedene Staaten nationale Qualifikationsrahmen (NQR).

### **Handlungskompetenz (HK)**

Handlungskompetenz zeigt sich in der erfolgreichen Bewältigung einer beruflichen Handlungssituation. Dazu setzt eine kompetente Berufsfachperson selbstorganisiert eine situationsspezifische Kombination von Kenntnissen, Fertigkeiten und Haltungen ein. In der Ausbildung erwerben die Lernenden die erforderlichen Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen zur jeweiligen Handlungskompetenz.

### **Handlungskompetenzbereich (HKB)**

Berufliche Handlungen, d.h. Tätigkeiten, welche ähnliche Kompetenzen einfordern oder zu einem ähnlichen Arbeitsprozess gehören, sind in Handlungskompetenzbereiche gruppiert.

### **Individuelle praktische Arbeit (IPA)**

Die IPA ist eine der beiden Möglichkeiten der Kompetenzprüfung im Qualifikationsbereich praktische Arbeit. Die Prüfung findet im Lehrbetrieb anhand eines betrieblichen Auftrags statt. Sie richtet sich nach der Wegleitung des SBFJ vom 22. Oktober 2007 über individuelle praktische Arbeiten (IPA) im Rahmen der Abschlussprüfung im Qualifikationsverfahren der beruflichen Grundbildung (siehe [www.sbfj.admin.ch/themen/grundbildung/00107/index.html?lang=de](http://www.sbfj.admin.ch/themen/grundbildung/00107/index.html?lang=de)).

### **Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (Kommission B&Q)**

Jede Verordnung über die berufliche Grundbildung definiert in Abschnitt 10 die Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität für den jeweiligen Beruf oder das entsprechende Berufsfeld. Die Kommission B&Q ist ein verbundpartnerschaftlich zusammengesetztes, strategisches Organ mit Aufsichtsfunktion und ein zukunftsgerichtetes Qualitätsgremium nach Art. 8 BBG<sup>2</sup>.

### **Lehrbetrieb\***

Der Lehrbetrieb ist im dualen Berufsbildungssystem ein Produktions- oder Dienstleistungsunternehmen, in dem die Bildung in beruflicher Praxis stattfindet. Die Unternehmen brauchen eine Bildungsbewilligung der kantonalen Aufsichtsbehörde.

---

<sup>2</sup> SR 412.10

### **Leistungsziele (LZ)**

Die Leistungsziele konkretisieren die Handlungskompetenz und gehen auf die aktuellen Bedürfnisse der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung ein. Die Leistungsziele sind bezüglich der Lernortkooperation aufeinander abgestimmt. Sie sind für Lehrbetrieb, Berufsfachschule und üK meistens unterschiedlich, die Formulierung kann auch gleichlautend sein (z.B. bei der Arbeitssicherheit, beim Gesundheitsschutz oder bei handwerklichen Tätigkeiten).

### **Lerndokumentation\***

Die Lerndokumentation ist ein Instrument zur Förderung der Qualität der Bildung in beruflicher Praxis. Die lernende Person hält darin selbständig alle wesentlichen Arbeiten im Zusammenhang mit den zu erwerbenden Handlungskompetenzen fest. Die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner ersieht aus der Lerndokumentation den Bildungsverlauf und das persönliche Engagement der lernenden Person.

### **Lernende Person\***

Als lernende Person gilt, wer die obligatorische Schulzeit beendet hat und auf Grund eines Lehrvertrags einen Beruf erlernt, der in einer Bildungsverordnung geregelt ist.

### **Lernorte\***

Die Stärke der dualen beruflichen Grundbildung ist der enge Bezug zur Arbeitswelt. Dieser widerspiegelt sich in der Zusammenarbeit der drei Lernorte untereinander, die gemeinsam die gesamte berufliche Grundbildung vermitteln: der Lehrbetrieb, die Berufsfachschule und die überbetrieblichen Kurse.

### **Nationaler Qualifikationsrahmen der Schweiz (NQR-CH)**

Der nationale Qualifikationsrahmen der Schweiz (NQR-CH) dient im Inland als Orientierungshilfe des Schweizer Berufsbildungssystems und im Ausland als Instrument für dessen Positionierung. Mit dem Ziel, das Berufsbildungssystem der Schweiz (in Verbindung mit dem EQR) national und international transparent und vergleichbar zu machen, orientiert er sich an den Kompetenzen, über die eine Person mit einem bestimmten Abschluss verfügt.

### **Organisation der Arbeitswelt (OdA)\***

„Organisationen der Arbeitswelt“ ist ein Sammelbegriff für Trägerschaften. Diese können Sozialpartner, Berufsverbände und Branchenorganisationen sowie andere Organisationen und Anbieter der Berufsbildung sein. Die für einen Beruf zuständige OdA definiert die Bildungsinhalte im Bildungsplan, organisiert die berufliche Grundbildung und bildet die Trägerschaft für die überbetrieblichen Kurse.

### **Qualifikationsbereiche\***

Grundsätzlich werden drei Qualifikationsbereiche in der Bildungsverordnung festgelegt: praktische Arbeit, Berufskennnisse und Allgemeinbildung.

- Qualifikationsbereich Praktische Arbeit: Für diesen existieren zwei Formen: die individuelle praktische Arbeit (IPA) und die vorgegebene praktische Arbeit (VPA).
- Qualifikationsbereich Berufskennnisse: Die Berufskennnisprüfung bildet den theoretischen/schulischen Teil der Abschlussprüfung. Die lernende Person wird schriftlich oder mündlich geprüft. In begründeten Fällen kann die Allgemeinbildung zusammen mit den Berufskennnissen vermittelt und geprüft werden.
- Qualifikationsbereich Allgemeinbildung: Dieser Qualifikationsbereich setzt sich aus der Erfahrungsnote, der Vertiefungsarbeit und der Schlussprüfung zusammen. Wird die Allgemeinbildung integriert vermittelt, so wird sie gemeinsam mit dem Qualifikationsbereich Berufskennnisse geprüft.

### **Qualifikationsprofil**

Das Qualifikationsprofil beschreibt die Handlungskompetenzen, über die eine lernende Person am Ende der Ausbildung verfügen muss. Das Qualifikationsprofil wird aus dem Tätigkeitsprofil entwickelt und dient als Grundlage für die Erarbeitung des Bildungsplans.

### **Qualifikationsverfahren (QV)\***

Qualifikationsverfahren ist der Oberbegriff für alle Verfahren, mit denen festgestellt wird, ob eine Person über die in der jeweiligen Bildungsverordnung festgelegten Handlungskompetenzen verfügt.

### **Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)**

Zusammen mit den Verbundpartnern (OdA, Kantone) ist das SBFI zuständig für die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Berufsbildungssystems. Es sorgt für Vergleichbarkeit und Transparenz der Angebote im gesamtschweizerischen Rahmen.

### **Unterricht in den Berufskennnissen**

Im Unterricht in den Berufskennnissen der Berufsfachschule erwirbt die lernende Person berufsspezifische Qualifikationen. Die Ziele und Anforderungen sind im Bildungsplan festgehalten. Die 6 Semesterzeugnisnoten für den Unterricht in den Berufskennnissen fliessen als Erfahrungsnote in die Gesamtnote des Qualifikationsverfahrens ein.

### **Überbetriebliche Kurse (üK)\***

In den üK wird ergänzend zur Bildung in Betrieb und Berufsfachschule der Erwerb grundlegender praktischer Fertigkeiten vermittelt.

### **Verbundpartnerschaft\***

Berufsbildung ist eine gemeinsame Aufgabe von Bund, Kantonen und OdA. Gemeinsam setzen sich die drei Partner für eine qualitativ hoch stehende Berufsbildung ein und streben ein ausreichendes Lehrstellenangebot an.

### **Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung (Bildungsverordnung; BiVo)**

Die BiVo eines Berufes regelt insbesondere Gegenstand und Dauer der beruflichen Grundbildung, die Ziele und Anforderungen der Bildung in beruflicher Praxis und der schulischen Bildung, den Umfang der Bildungsinhalte und die Anteile der Lernorte sowie die Qualifikationsverfahren, Ausweise und Titel. Die OdA stellt dem SBFI in der Regel Antrag auf Erlass einer BiVo und erarbeitet diese gemeinsam mit Bund und Kantonen. Das Inkrafttreten einer BiVo wird verbundpartnerschaftlich bestimmt, Erlassinstanz ist das SBFI.

### **Vorgegebene praktische Arbeit (VPA)\***

Die vorgegebene praktische Arbeit ist die Alternative zur individuellen praktischen Arbeit. Sie wird während der ganzen Prüfungszeit von zwei Expert/innen beaufsichtigt. Es gelten für alle Lernenden die Prüfungspositionen und die Prüfungsdauer, die im Bildungsplan festgelegt sind.

### **Ziele und Anforderungen der beruflichen Grundbildung**

Die Ziele und Anforderungen an die berufliche Grundbildung sind in der BiVo und im Bildungsplan festgehalten. Im Bildungsplan sind sie in Handlungskompetenzbereiche, Handlungskompetenzen und Leistungsziele für die drei Lernorte Betrieb, Berufsfachschule und üK gegliedert.